

ROTTENMANNER

# Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 43. Jahrgang, Ausgabe 3

## Widerstand!!!



## PROTESTVERANSTALTUNG

der **BISS** – Bürgerinitiative Standorterhaltung Spitäler am

**29. SEPTEMBER 2017 ab 17 Uhr**

**vor dem LKH Rottenmann**

### Wer sind wir?

Eine parteiunabhängige Bürgerinitiative.

### Ziel:

Standorterhaltung des Krankenhauses Rottenmann als Leitspital sowie der Spitäler Schladming und Bad Aussee.

**Gemeinsam sind wir stark – unterstützen Sie uns!!!**

# Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard .....	3
Familienfreundliche Gemeinde .....	4
BISS - Bürgerinitiative Standorterhaltung Spitälerei stellt sich vor! .....	5
Städtische Betriebe .....	6-7
Schulstartpakete für Tafelklassler .....	8
Kinderkrippe Rottenmann und Kindergruppe Oppenberg .....	9
Kindergärten .....	10
Volksschule Bärndorf .....	11
PTS Rottenmann & Musikschule Paltental .....	12-13
Wirtschaftsteam - Betriebe stellen sich vor .....	14-15
Kultur & Brauchtum .....	16-21
Musikverein Stadtkapelle Rottenmann .....	22-23
Kinderseite .....	24
Historische Häuser unserer Innenstadt .....	25-28
Veranstaltungskalender .....	29-31
Sommerprogramm 2017 .....	32-33
Verein, Sport & Freizeit .....	34-35
Sera Soziale Dienste gGmbH - Jugendforum .....	36-37
Sportverein Rottenmann .....	38-39
Seniorenzentrum Rottenmann .....	40-41
Feuerwehren .....	42-43
Verschiedenes .....	42-46
Amtliche Mitteilungen .....	47-49

## Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte  
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: [e.fritz@rottenmann.at](mailto:e.fritz@rottenmann.at)

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**19. November 2017**

## Sprechtage

**Bgm. Alfred Bernhard**

Montag 8.00 - 10.00 Uhr  
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

**im Rathaus**

Tel.: 03614 / 2411-25

## IMPRESSUM:

### Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**  
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: [rathaus@rottenmann.at](mailto:rathaus@rottenmann.at))

### Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Idee Werbeagentur Ltd.  
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93  
Tel.: 03614/20 330  
[www.idee-werbeagentur.at](http://www.idee-werbeagentur.at)

Alle Rechte vorbehalten.  
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

# Geschätzte Rottenmanner Bevölkerung!

Das ausgesprochen vielseitige Veranstaltungsprogramm im Sommer seitens des Jugend- und Sportausschusses, des Tourismusverbandes und vieler Vereine hat zu einem tollen, abwechslungsreichen Ferienprogramm beigetragen. Auch die Badesaison mit sage und schreibe 80 Badetagen spiegelt nicht nur statistisch einen perfekten Sommer wider.

Ein Sommer, in dem uns in Rottenmann auch der Wettergott gnädig war, in dem größere Unwetter und damit einhergehende Schäden zum Glück ausblieben. Es ist aber auch unseren vorbildlichen Wildbachverbauten zu verdanken, dass selbst bei hohen Niederschlagsmengen und Starkregen keine Scha-

densereignisse eingetreten sind. Nun steht auch der Besserer-Bach im Bereich Boder kurz vor der Verbauung. Die forstwirtschaftlichen und technischen Baumaßnahmen werden, nach zähen Verhandlungen, noch heuer in Angriff genommen. Auch diesbezüglich wird alles Menschenmögliche unternommen, um unsere Bewohner und Objekte vor Unwetterschäden zu schützen.

Schüler der Caritas hauen dem neuen „Bildungszentrum Nord – Fachschule für Sozialberufe“, dem ehemaligen UZR Gebäude, mit Schulbeginn neues Leben ein. Endlich kann das einst schon als Bildungsstätte errichtete Gebäude nun nach Jahrzehnten einer 100%igen Auslastung und damit der ursprünglich angedachten Bestimmung zugeführt werden. Herzlich willkommen – Rottenmann ist Bildungsstadt.

Entgegen aller Gerüchte darf ich vermelden, dass die Volksschule Bärndorf nicht geschlossen wird, sondern Dir. Lilian Kriebbaum und ihre Kollegin Sabine Gauper auf eigenen Wunsch von der Volksschule Bärndorf in die Volksschule Trieben gewechselt haben. Dir. Barbara Schrögnauer wird ab September, zusätzlich zu ihrer Arbeit in

der VS Rottenmann, auch in der Volksschule Bärndorf die ihr anvertrauten Kinder betreuen und für eine Ausbildung auf hohem Niveau sorgen.

Die ursprünglich von politischen Vertretern aus der Gemeinde Rottenmann ins Leben gerufene Bürgerinitiative Standorterhaltung Spitäler – kurz BISS – hat sich neu konstituiert und wurde damit engagierten Akteuren anvertraut. Die Initiative wird Hand in Hand mit den politischen Vertretern für den Erhalt des LKH eintreten und wird nicht vor notwendigem Aktionismus zurückschrecken. Am 29. September wird eine Kundgebung vom Verein vor dem LKH Rottenmann stattfinden, zu der ich Sie in diesem Rahmen auch recht herzlich einladen darf. Sollten Sie sich selbst bei den Aktivitäten des Vereins beteiligen und unterstützend einbringen wollen, können Sie sich gerne jederzeit an DI Michael Fölsner bzw. Helmut Gassner wenden. Es ist wichtig, alles zu unternehmen, um das LKH in Rottenmann zu halten. Bitte helfen auch Sie mit!

Ein abwechslungsreiches Herbst-Winterprogramm verspricht auch heuer wieder tolle Veranstaltungen. So dürfen wir uns etwa auf

„Kultur beim Wirt'n“, den „4. Rottenmanner Krampuslauf“ oder auf das Öffnen der beliebten Adventfenster in der Stadt freuen.

Baulich wird es vor allem aber im Stadtzentrum sehr spannend und richtungsweisend. Noch im Oktober wird das zur Zeit nur mehr durch Stützen getragene Haus in der Hauptstraße abgerissen. Damit steht dem Neubau, wie er in einer Bürgerversammlung bereits präsentiert wurde, nichts mehr im Weg. Bis zum Frühjahr 2018 werden dort sowohl Wohnungen als auch Geschäfte, Parkplätze und ein Spielplatz entstehen. Die Lücke in der Hauptstraße wird geschlossen!

Ich freue mich auf die eine oder andere Begegnung bei diversen Veranstaltungen, aber auch auf jedes Gespräch im Zuge meiner Sprechstunden, zu der ich Sie gerne einlade. An Lösungen muss man arbeiten – Arbeit fällt leichter, wenn man sie gemeinsam macht.

**Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister**



**Alfred Bernhard**



©photoNstyle.at

# Familienfreundliche Gemeinde Großer Schritt erledigt

**Großen Teilen der Bevölkerung in Rottenmann ist bzw. war nicht bewusst, welche vielfältigen Angebote es für Jung und Alt in der Gemeinde gibt. Vor diesem Hintergrund wurde Gemeinderat und Ausschussobmann Robert Stock auf das Angebot „Audit zur familienfreundlichen Gemeinde“ aufmerksam (Audit = Überprüfung, Zertifizierung).**

Als Vater von 2 Kindern will er mit dieser Maßnahme aufzeigen, dass es zwar viele Angebote in der Gemeinde gibt, diese aber oft „unentdeckt“ bleiben. Nach eingehender Diskussion im Ausschuss, mit dem Bürgermeister und im Stadtrat beschloss schließlich der Gemeinderat, das Auditseminar zu buchen.

*Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Angebote in der Gemeinde zu erkennen und den Bedarf weiterer Maßnahmen zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen*

*entwickelte die Rottenmanner Projektgruppe neue und für alle Lebensphasen und Handlungsfelder geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit.*

*Im Rahmen des Audits wurden maßgeschneiderte Angebote für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien, Singles und älteren Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte erarbeitet. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit ei-*

*nem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Das Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ soll die Attraktivität unserer Gemeinde als Lebens- und Wirtschaftsstandort erhöhen. Auch trägt es dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln.*

Nach der Bekanntmachung im Stadtkurier und der Onlineumfrage wurde eine Umfrage in der Schule sowie ein kleiner Zeichencontest in den Kindergärten gestartet. Zusätzlich hat die Lebenshilfe ihre Klienten befragt. Das Ergebnis: 62 Umfragebögen (Onlineum-

frage) und 12 Fragebögen aus den Schulen kamen zurück. Anschließend wurde zum sogenannten „Soll-Workshop“ per Postwurf eingeladen und gleichzeitig die gesamte Bevölkerung über das Audit informiert.

Beim Workshop wurden in fünf Arbeitsgruppen verschiedene Maßnahmen erarbeitet, wovon letztlich drei Themen ausgewählt und im Gemeinderat beschlossen wurden. Alle Dokumente für das Audit wurden schließlich bereitgestellt (hochgeladen) und die Überprüfung durch die Zertifizierungsstelle beantragt.



Familie & Beruf  
Management GmbH



# BISS

## Bürgerinitiative Standorterhaltung Spitäler stellt sich vor!



### Nein zur Schließung der Spitäler Rottenmann, Schladming und Bad Aussee!

Wir alle sind Menschen die jedenfalls einmal ein Spital brauchen werden oder bereits gebraucht haben, sei es wegen einer notwendigen Operation, einer wichtigen Untersuchung oder wegen einer Geburt. Wir als Konsumenten, im weitesten Sinne, sollten es sein, die einen Standort zumindest mitbestimmen können.

Uns als Patienten ist eine kolportierte Investitionssumme von mindestens 300 Millionen Euro für ein neues Krankenhaus, ohne Kosten und Nutzen klar offen zu legen, ohne alternativen Vorschlag zum Ausbau des bestehenden Angebots, das in Jahrzehnten bedarfsorientiert gesund gewachsen ist, nicht zumutbar.

Bislang blieben die nachvollziehbaren Argumente, die ausdrücklich für eine Neuerrichtung sprechen aus und wir sahen uns gezwungen, diese Initiative zu starten. Selbst der Vater der

Idee, Landesrat Christopher Drexler, hat bei diversen Zusammenkünften in der Obersteiermark immer wieder gepatzt.

Nur halbe oder gar keine Informationen, etwa über die Nachnutzungspläne oder gar den Standort des neuen Leitspitals, hatte er für die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden Bad Aussee, Schladming und Rottenmann parat.

Willst auch du Antworten oder gar ein Mitspracherecht, dann besuche die Facebook-Seite der BISS, teile diese Seite mit deinen Freunden und bring dich bitte nach deinen Möglichkeiten ein!

Jede und jeder Einzelne von uns ist Patient, darum geht es uns alle an!

Die Unterschriftenliste und Aufkleber liegen im Büro der Städtischen Betriebe und im Gemeindeamt auf.



*vlnr: Anton Stadler, Helmut Gassner, Michael Fölsner, Gert Höller, Friedrich Iglar*

### Vereinsvorstand:

Obmann: Komm.-Rat Dipl. Ing. (FH) Ing. Michael Fölsner MBA, MPA

Obmann Stv.: Helmut Gassner

Schriftführer: Anton Stadler

Schriftführer Stv.: Ursula Cimzar

Kassier: Gert Höller

Kassier Stv.: Friedrich Iglar

## Widerstand!!!



## PROTESTVERANSTALTUNG

der BISS – Bürgerinitiative Standorterhaltung Spitäler am

**29. SEPTEMBER 2017 ab 17 Uhr**

**vor dem LKH Rottenmann**

### Wer sind wir?

Eine parteiunabhängige Bürgerinitiative.

### Ziel:

Standorterhaltung des Krankenhauses Rottenmann als Leitspital sowie der Spitäler Schladming und Bad Aussee.

### Warum?

- kein Bedarf eines neuen Standortes
- Reformen JA, aber in den bestehenden Standorten
- Ausbau von Rottenmann zum künftigen Leitspital (verkehrstechnisch die beste Lösung!!!)
- keine Geldverschwendung

### Gemeinsam sind wir stark – unterstützen Sie uns!!!

Bürgerinitiative Standorterhaltung Spitäler, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann, Österreich | ZVR: 1769843269  
Telefon: 0664 / 5178313 E-Mail: m.foelsner@rottenmann.at Facebook: BISS - Bürgerinitiative Standorterhaltung Spitäler  
Spendenkonto: Steiermärkische Sparkasse Rottenmann IBAN: AT45 2081 5000 4174 0754 | BIC: SWIFT: STSPAT2GXXX

*[Signature]*  
Obmann: Komm.-Rat  
Dipl. Ing. (FH) Ing. Michael Fölsner,  
MBA, MPA

*[Signature]*  
Kassier:  
Gert Höller

*[Signature]*  
Schriftführer:  
Anton Stadler

*[Signature]*  
Sprecher:  
Helmut Gassner

*[Signature]*  
Sprecher:  
Friedrich Iglar

# Große Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter

Bei den Städtischen Betrieben wird die Weiterbildung der Mitarbeiter großzügig unterstützt. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit sich in seinem Fachbereich durch zusätzliche Ausbildungen weiterzuentwickeln, und dass unterstützen wir als Geschäftsführung immer wieder gerne.

Im Juli haben berufsbegleitend Sarah Huber den Bilanzbuchhalterlehrgang bei der Wifi Steiermark und Eva Rousek die Berufsmatura an der HBLFA Raumberg erfolgreich abgeschlossen. Die Geschäftsführung ist stolz und gratuliert zu den bestandenen Prüfungen recht herzlich.



*vlr.: Bernhard Strempl (Bildungsverein Aigen), Eva Rousek, HR Mag. Dr. Anton Hausleitner (HBLFA Raumberg)*



*Sarah Huber*



## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

### Zivilschutz-Probearm 7. Oktober 2017

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 7. Oktober 2017, ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon  
**0316 / 877 4444**



### Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe** 15 Sekunden

#### Warnung



**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

#### Alarm



**1 Minute**  
auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

#### Entwarnung



**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!

Premium-Mitgliedschaft: Transporter und Anhänger - Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), Am Hof 1, 1010 Wien



## Wir sind übersiedelt!

Sie finden uns jetzt im 3. Obergeschoss im Technologiepark 4. (Gebäude hinter Billa)



## Bürofläche für die AHT im Technologiepark 4 übergeben.

Aufgrund einer ausgelagerten Produktionsstraße wurden im Zuge dessen auch Büroflächen im Ausmaß von 156 m<sup>2</sup> von der AHT Cooling Systems im Technologiepark 4 angemietet.

## Akustikdeckenmontage im Kindergarten Bärndorf und LKH Kindergarten

In den Sommermonaten wurden im Kindergarten Bärndorf und im LKH Kindergarten die vom Land aufgrund qualitätsverbessernden Maßnahmen geförderten Akustikdecken montiert.



# Schulstartpaket für Tafelklassler



Am 1. Schultag, 11.09.2017 wurden auch heuer Schulstartpakete an unsere „Tafelklassler“ übergeben. Die Initiative dazu ging gemeinsam von den Resorts Familie, Soziales und Gesundheit sowie Bildung und Kultur aus.

Diese Startpakete wurden in den Rottenmanner Trafiken gekauft und enthalten Markenprodukte im Wert von ca. € 50,- pro Paket.

VS Bärndorf, 1. Klasse



VS Rottenmann, 1a



VS Rottenmann, 1b

# Tatütata – die Feuerwehr in der Kinderkrippe Rottenmann



Die Vorfreude auf die diesjährige Räumungsübung in der Kinderkrippe war riesig und mit großen Augen staunten die Kinder, als sie Ende August drei Feuerwehrmänner besuchen kamen.

Ganz genau erklärten sie den Kindern, welche Ausrüstung man als Feuerwehrmann braucht und wer sich traute, durfte sogar den Feuerwehrhelm aufsetzen.

Auch die Krippenkinder hatten etwas für die Feuerwehr vorbereitet und so gab es als kleines Dankeschön ein Feuerwehrlied von den Kleinsten.

Danach ging es nach draußen, wo bereits ein großes Feuerwehrauto bereitstand. Die Kinder hatten

die Möglichkeit sich hinein zu setzen und alles genau zu betrachten. Besonders

viel Spaß machten die ersten Löschversuche mit dem großen Schlauch.



## Plitsch – Platsch

Der Sommer stand in der Kinderkrippe Rottenmann unter dem Thema „Unser Leben mit Wasser“. Sowohl im Garten, als auch in den Gruppen konnten die Kinder schütten, plantschen, gießen, matschen und so das Element mit allen Sinnen erleben und entdecken.



## Kindergruppe Oppenberg

Mit viel Spaß und Elan starten die Kinder der Kindergruppe Oppenberg in das neue Kindergartenjahr. Beim diesjährigen Jahresmotto „Mit Natur und Technik durch die Jahreszeiten“ dürfen sich die Kinder heuer auf viele interessante, spannende und auch lustige Experimente freuen.



# Brandschutzübung der FF Rottenmann im Städtischen Kindergarten Lederergasse mit dem Städtischem Kindergarten LKH



**Um eine Brandschutzübung durchführen zu können, bedarf es einiger Vorbereitungen.**

So wurden anhand von Büchern, Bildern, Geschichten und Liedern die Aufgaben der Feuerwehr, die Schutzbekleidung, das Verhalten im Ernstfall und natürlich die Notrufnummer erarbeitet.

Auf Grund dieser umfangreichen Vorbereitungen

fielerten die Kinder dem Tag der Brandschutzübung aufgeregt und voll Freude entgegen. Durften sie doch nun die Theorie hautnah und aktiv miterleben.

Den Höhepunkt dieses erlebnisreichen Tages bildete natürlich eine Ausfahrt mit dem Löschwagen, das

Erleben einer Wärmebildkamera im Keller und das Spritzen mit einem echten Feuerwehrschauch.

Herzlichen Dank an Christian Schweiger und seine Kameraden für die Organisation und dem reibungslosen Ablauf.



**Bürgermeister Alfred Bernhard belohnte nach dem Spielefest des Städtischen Kindergartens alle Kinder mit einem Eis.**

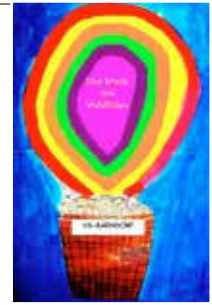


**Herzlichen Dank!**

# Volksschule Bärndorf

## Mit Künstlern, Liedern, Tänzen und Texten durch Europa

verfasst von Irmgard Seebacher



Im Schuljahr 2016/17 stand an der VS Bärndorf der Atelierunterricht unter dem Motto „Eine Reise durch Europa“.

Den Atelierunterricht gibt es an der VS Bärndorf seit 8 Jahren und dieser findet einmal wöchentlich für 1 bis 2 Stunden statt.

Dabei bietet jeder Lehrer einen bestimmten Themenbereich an – nämlich „Deutsch“, „Mathematik“, „Sachunterricht mit NIG“ (Naturwissenschaften in der Grundschule), „Kreativbereich“ und „Englisch“. Die Schüler besuchen diese Ateliers unabhängig von ihrem Alter – der Unterricht erfolgt also jahrgangübergreifend, was ein besonderer Anreiz für die Schüler ist. Man hat auf diese Weise Gelegenheit mit allen Schülern der Schule in so einer Ateliergruppe zusammen zu kommen und miteinander und voneinander zu lernen.

Die Präsentation der Ergebnisse dieser Ateliers erfolgte am 30. Juni 2017 im Rahmen



eines Schulfestes, bei dem auch Abschied genommen wurde von den Schülern und Eltern der 4. Klasse sowie auch von Dir. Lilian Kriechbaum und VL Sabine Gauper, die beide mit Schulbeginn 2017/18 an die VS Trieben gewechselt haben.

Den zahlreichen Besuchern – darunter auch Bürgermeister Alfred Bernhard – wurden auf der Bühne des Turnsaales Lieder, Tänze, Sketches, Gedichte und Informationen dargeboten.

Danach führten die Schüler und Schülerinnen ihre Familie durch die mit Schülerarbeiten dekorierten Ausstellungsräume im ersten Stock.

Zum Gelingen dieses gut besuchten Festes trug dankenswerterweise auch der Elternverein der VS Bärndorf bei. Die fleißigen Eltern versorgten die vielen Besucher mit Grillspeisen, Getränken, Kuchen und Kaffee. Auch ein Zelt wurde bereitgestellt.



Theaterspiel Don Quijote



Verabschiedung von Dir. Kriechbaum durch den Elternverein vertreten durch Evelyn Fritz

# PTS Rottenmann

## Erfolgreicher Jahresabschluss



**Am Ende jedes Schuljahres präsentieren die SchülerInnen der Polytechnischen Schule im Unizentrum Rottenmann die Jahresarbeit in den 5 Fachbereichen „Metall - Elektro/KFZ - Bau/Holz - Handel/Büro und Tourismus“.**

So wurden auch heuer wieder beeindruckende Arbeitsergebnisse allen Schülern, Eltern, Lehrern und Gästen mittels moderner Medien präsentiert und vorgestellt.

Diese Projektarbeiten in den einzelnen Fachbereichen zeugen nicht nur von Fachkenntnis und Handwerksgeschick der SchülerInnen, sie bestätigen auch den engen Kontakt und die

Zusammenarbeit der Schule mit den Ausbilderfirmen in der Region.

Schulleiter Prof. Friedrich Fösleitner bedankte sich abschließend bei allen Beteiligten für deren Einsatz im Dienste der vorberuflichen Ausbildung unserer zukünftigen Lehrlinge.

**Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.ps-rottenmann.at](http://www.ps-rottenmann.at)**



# Musikschule Paltental

## Personelle Änderungen



**Nachdem Direktor Emmerich Maier mitgeteilt hatte, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen, einigten sich die Stadtgemeinden Trieben und Rottenmann bereits mit dem Schuljahr 2017/2018, die personellen Weichen in der Musikschule neu zu stellen.**

**Bei der Diskussion und der Beschlussfassung im Gemeinderat der Stadtgemeinde Trieben wurde schließlich der Kapellmeister der Musikkapelle St. Lorenzen und Umgebung Peter Mayerhofer BA BA, der seit 8 Jahren am Stiftsgymnasium Admont und am Johann Joseph Fux Konservatorium Graz seine Unterrichtstätigkeit ausübt und seit 4 Jahren als Schlagwerklehrer an der Musikschule Paltental tätig ist, zum neuen Leiter bestellt.**

## Peter Mayerhofer stellt sich vor:

Ich wurde 1986 in Rottenmann in eine Musikerfamilie hinein geboren. Meinen ersten Musikunterricht erhielt ich mit 6 Jahren an der Musikschule Paltental. Im Jahr 2001 wechselte

ich an das Johann Josef Fux Konservatorium Graz und später an die Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz, wo ich mein Konzertfach und Lehramtsstudium nach meiner Zeit

als Militärmusikant beim österreichischen Bundesherr abschloss.

Während meines Studiums führten mich Konzertreisen durch halb Europa

und nach Mumbai, wo ich Mitglied des Sinfonieorchesters von Indien war. Von 2010 bis 2015 war ich fixes Mitglied in der Grazer Oper als Orchestermusiker und konzertierte mit der

Volksoper Wien, Recreation Graz, Wiener Jeunesse Orchester, Austrian Brass Band und dem Kurorchester Bad Hofgastein.

Seit 2009 unterrichte ich am Stiftsgymnasium Admont, seit 2010 am J. J. Fux Konservatorium und seit 2013 an der Musikschule Paltental als Schlagwerklehrer.

Im Jahr 2013 hab ich den Musikverein St. Lorenzen im

Paltental als Kapellmeister übernommen. Weiters bin ich Schlagwerkdozent am Landessinfonieorchester, Leistungsabzeichenprüfer des steirischen Blasmusikverbandes und Jurymitglied bei Schlagwerkwettbewerben.

Meine Musikschüler haben in den letzten Jahren ausgezeichnete Preise bei Landes- und Bundeswettbewerben Prima la Musica und Musik in kleinen Gruppen erreicht.

Durch meine langjährige Orchestererfahrung und Unterrichtstätigkeit kann ich auf viele Höhepunkte und Erfolge zurückblicken.

Besonders freue ich mich darauf, die positiven Aspekte der Musik unseren Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit meinem Lehrerteam der Musikschule weiterzugeben und als neuer Leiter der Musikschule mit großen Zielen in die Zukunft zu starten.

Bis 15. Oktober hat noch jeder die Möglichkeit, sich an der Musikschule anzumelden. Angebotene Instrumente der Musikschule sind: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Klavier, Keyboard, Geige, Solo und Chorgesang, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Steirische Harmonika, Akkordeon, Volksmusikinstrumente, Gitarre und Schlagwerk.

## Weiters ergänzt Andreas Gollner, BA als neuer Trompetenlehrer ab Herbst das Team

**Andreas Gollner, BA wurde in Judenburg geboren. Seinen ersten Trompetenunterricht erhielt er an der Musikschule in Judenburg und später erfolgte ein Wechsel an das Johann-Joseph-Fux-Konservatorium nach Graz. Er hat im Juni 2016 das IGP-Bachelorstudium (Trompete) an der Kunstuniversität Graz abgeschlossen.**

Seit 2008 ist er Kapellmeister des Musikvereins Rothenthurm - St. Peter ob Judenburg, führt dort auch Unterrichtstätigkeiten durch und ist Mitglied des Bläserensembles „Halb-Vier“. Mit dem Jugendblasorchester des Vereins und mit diversen Ensembles erreichte Andreas Gollner hervorragende Ergebnisse bei Landes- und

Bundeswettbewerben. Außerdem unterrichtet er in den Volksschulen Pöls und Oberzeiring die Bläserklassen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Andreas Gollner viel Spaß mit seiner Blechbläserklasse in der Musikschule Paltental.



*Andreas Gollner, BA  
Trompetenlehrer an der  
Musikschule Paltental*

### Anmeldungen unter: Musikschule Paltental

**Triebener Bundesstraße 19, 8784 Trieben**

**Leitung: Peter Mayerhofer, BA BA**

**Tel.: 0664 / 88 145 616 || E-Mail: [musikschule@trieben.net](mailto:musikschule@trieben.net)**

# Soundsation Mike Messner

**Im Jahre 1994 wurde die Fa. Soundsation – Michael Messner gegründet. In den ersten Jahren wurden hauptsächlich Gastronomiebetriebe mit Licht- und Tonanlagen sowie computergesteuerten Musiksystemen ausgerüstet.**



Von 1996 bis 2002 wurden vorerst als Subfirma der Fa. PEARL UP! zusätzlich auch Kassen-, Abrechnungs- und Schanksysteme für verschiedene Gastronomiebetriebe installiert.

Weiters wurden in Zusammenarbeit mit der Fa. PEARL UP! österreichweite Gesamtkonzepte für die Gastronomie bzw. Erlebnisgastronomie entwickelt. Unsere Planungen sind vom Burgenland bis nach Vorarlberg und auch nach Deutschland in kleinen Cafés und Großgastronomien umgesetzt worden.

Ein großer Trend in dieser Zeit waren computerge-

steuerte Showeffekte mit Blitz- und Donnersimulationen sowie sprechenden und singenden Showpuppen, wie im ehemaligen Szenelokal „Rapunzel“ in Selzthal.

Zusätzlich zu den Festinstallationen gibt es einen Eventverleih, der ursprünglich die Bestandskunden mit mobilen Licht- und Tonanlagen versorgt hat.

Eine große Erleichterung am Entertainmentsektor stellen unsere Mp3-Systeme dar. Mit nur einem PC können bis zu 6 verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Musikrich-

tungen bespielt werden. Die Kunden haben eine Auswahl von rund 50.000 lizenzierten Musiktiteln, die per Online-Update immer aktualisiert werden. So können alle Genres und Musikwünsche in Sekundenschnelle für die Gäste wiedergegeben werden.

Aufgrund der verstärkten Nachfrage nach Kassensystemen und als Servicefirma der Bestandskunden wurde die Sparte Abrechnungssysteme mit Computerkassen in die Firma fix aufgenommen.

Derzeit bieten wir für alle Gewerbe- und Handelsbetriebe maßgeschneiderte Kassensystemlösungen an. Es gibt unter anderem Speziallösungen mit Kunden- und Gutscheinverwaltung für Frisör- und Kosmetikbetriebe.

Weiters haben wir den Vertrieb für einen der größten Kassensystemhersteller Österreichs – Fa. TIPOS in Kombination mit Orderman-Funkterminals und Hardware.

Durch steigende Nachfrage und die ständige Erweiterung des Equipments im Verleih- und Eventbereich, machte es Sinn, sich mit Alexander Marcher – dem Inhaber der IDEE Werbe- & Eventagentur – im Veranstaltungsbereich zusammenzuschließen.

Gemeinsam sind wir nun als Komplettanbieter seit 2016 in der Lage, jedes Event von der Werbung übers Catering, bis hin zu Videopräsentationen und Licht- und Ton-technik inkl. eigener mobiler Showbühne (48m<sup>2</sup>) mit einer über 6m großen Kinoleinwand durchzuführen.

## Kontakt:

Michael Messner  
0699 / 100 10000  
office@soundsation.at  
www.soundsation.at



# Idee Werbe- & Eventagentur

## Wer nicht wirbt, stirbt! (Henry Ford)

**Vor rund 20 Jahren wurde Helmut Schauensteiner nach seiner Ausbildung zum Unternehmensberater beauftragt, eine im Konkurs befindliche Werbeagentur weiterzuführen. Sechs Monate waren vereinbart. Ein halbes Jahr später, im Frühjahr 1997 wurde die Idee Werbeagentur aus der Taufe gehoben. Stammpersonal und das Magazin „Wohntraum“ übernommen. Aus dem Plan, die Startphase des jungen Unternehmens zu begleiten, sind rasch einige Jahre geworden. Aus Wohntraum Nr. 50 wurde mittlerweile Lifestyle Nr. 293.**

Im Wandel der Zeit wuchs auch die „Idee“ aus ihren Kinderschuhen. Der Standort wurde von Liezen nach Rottenmann verlegt und aus einem anfangs kleinem Team wurde ein Haufen kreativ denkender Köpfe und zahlreiche Lehrlinge wurden zu Kreativ- & Marketinggenies. So auch Alexander Marcher, der im September 2010 voller Begeisterung und Elan im

Unternehmen durchstartete. Schon nach kurzer Zeit war klar, dass er nicht nur seine Arbeit leisten, sondern mitwirken wollte. Nach abgeschlossener Mediendesignlehre mit Matura kaufte er im Frühjahr 2015, im Alter von 19 Jahren, die Firmenanteile von Hannes Mitter (ehem. Miteigentümer), knapp ein Jahr später folgten jene von Helmut Schauensteiner. Seitdem

führt er gemeinsam mit Geschäftsführerin Daniela Schindlbacher das Unternehmen.

Doch nicht nur die personelle Situation veränderte sich, aus einem Standort des Magazins wurden mehrere, aus der Werbeagentur wurde auch eine erfolgreiche Eventagentur und weitere, neue Geschäftsfelder entstanden und entstehen ...



**Alexander Marcher,**  
**GF und Inhaber der Idee**  
**Werbe- & Eventagentur**

### Wohntraum-Lifestyle

Das Familienmagazin Wohntraum-Lifestyle ist das bekannteste Produkt der Idee Werbe- & Eventagentur, da

es monatlich im Briefkasten eines jeden Haushalts landet. Neben der Ausgabe im Bezirk Liezen und den angrenzenden

Regionen mit einer Auflage von rund 40.000 Stück gibt es das Lifestyle auch noch im Raum Niederösterreich

Süd (70.000 Stk. Auflage) sowie das Schwestermagazin Wohntraum im Burgenland (55.000 Stk. Auflage).

### Idee als Werbeagentur

In den letzten Jahren lag der Fokus darauf, sich am B2B-Markt auch wieder als kreative Werbeagentur zu etablie-

ren. Neben Drucksachen wie Flyern, Visitenkarten oder Broschüren entwickelten und veröffentlichten wir in

den letzten Jahren auch zahlreiche Webseiten, Multimedia-Applikationen und sogar Smartphone-Apps. Heute

stehen wir unseren Kunden als Full-Service-Agentur für Web-, Druck- und Multimedia zur Verfügung.

### Von der Idee zum Event

Aus der Idee, eine Oldtimer-Veranstaltung zu organisieren, entwickelten sich rasch viele weitere Eigenevents, wie z.B. das anstehende Allrad-Festival. Neben diesen kamen auch Firmenfeiern, Präsentationen oder Sportveranstaltungen für

andere Unternehmen und Vereine dazu. Immer öfters benötigten wir professionelle Eventtechnik mit der wir die jeweiligen Veranstaltungen umsetzen konnten. Dabei kristallisierte sich Michael Messner mit seiner Firma Soundsation als zuverlässiger

Partner heraus und die Zusammenarbeit wurde intensiver. Im Herbst 2016 fassten wir den Entschluss, sich im Veranstaltungsbereich und Eventtechnikverleih zusammenzuschließen. In den letzten Monaten wuchs die Menge an Equipment ra-

sant an, sodass wir heute in der Lage sind, große Events mit mobilen Bühnen, Licht-, Ton- & Videotechnik auszustatten. Auch im Bereich von Privatpartys, Hochzeiten und Geburtstagen haben wir für jeden das passende Equipment im Angebot.

OFFICE@IDEE-WERBEAGENTUR.AT • 03614 / 20330 • 0660 / 5045506 • WWW.IDEE-WERBEAGENTUR.AT

## Oppenberger Bilderrahmen

Anlässlich der bezirksweiten Bauernbund-Bilderrahmenaktion hat auch Oppenberg seinen ganz besonderen Rahmen aufgestellt. Er stellt ein Fenster dar, wodurch gepflegtes Grün- und Weideland sowie ein kleines Getreidefeld sichtbar sind. Die Kuh und das Huhn sollen deutlich machen, wie wichtig Viehhaltung in unserer Region ist, um Flächen offen zu

halten. Geschmückt mit einem Blumenkistl ist ein wahres Meisterwerk daraus entstanden. Viele fleißige Helfer haben mitgeholfen, als es ums Aufstellen gegangen ist und die Bäuerinnen haben spontan die Mannschaft mit Jause und verschiedenen Mehlspeisen versorgt. Die ersten Bewunderer ließen nicht lange auf sich warten und so ist ungeplant auch gleich



noch ein Wiesenfest am Haindlhof entstanden, wo bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde.

## Hochgrößen Buam-Fest beim Kirchenwirt



**Trotz Starkregen kamen viele Freunde und Fans zum traditionellen Fest der Hochgrößen Buam nach Oppenberg.**

Für beste Stimmung im vollen Zelt sorgten die

FreStones, das Ennstal Quintett, die Orig. Zirbitz Buam, die Orig. 5 Bergland Musikanten, das Rinnegger Quintett aus dem Murtal und natürlich die Gastgeber Hans Pernhofer, Gerhard Schüss-

ler und Gerhard Rohrer selbst!

Um der Kälte zu trotzen, wurde eifrig das Tanzbein geschwungen und bis in die Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

## Trachtensontag in Oppenberg

Überaus erfolgreich verlief der Trachtensontag in Oppenberg, veranstaltet vom Tourismusverband Rottenmann, organisiert von Maria Luidolt.

Eingeleitet wurde das Fest mit einer heiligen Messe, zelebriert von Mag. Johann Huber und musikalisch umrahmt von den „FreStones“. Der Trachtenverein „d` Warschenecker“ war samt Vereinsfahne mit einem Bus angereist und führte seine glanzvollen Trachten schon

beim Einzug in die Kirche vor.

Bei strahlenden Sonnenschein ging es am Schattnerhof weiter. Dort konnten die Veranstalter zahlreiche Traktor- und Oldtimerfreunde begrüßen.

Die Plattlergruppe „d` Hochtausinger machte ihrem Namen alle Ehre und gab einige flotte Plattler zum Besten.

Pfarrer Johann Huber segnete alle anwesenden Besucher



sowie Fahrzeuge. Ein besonderer Highlight war der Be-

such der diesjährigen Narzissenkönigin Brigitte Maier.

## Pfarrfest in Oppenberg

Obwohl es das Wetter nicht gut meinte, kamen zahlreiche Besucher, um mit den Oppenbergern das Pfarrfest zu feiern. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Nikolaus-Terzett, dessen Namensgeber die örtliche Nikolauskirche ist. Auch die FreStones spielten

anschließend im Festzelt auf und musizierten von Tisch zu Tisch, was bei den Besuchern sehr gut ankam. Kulinarisch verwöhnt wurden die Anwesenden von den Oppenbergerinnen, die mit ihren Köstlichkeiten ebenso zum Gelingen des Festes beitrugen!



## Aktivitäten des Kulturreferats Rigoletto im Römersteinbruch



**Dank der hervorragenden Organisation durch Andrea Kinsky wurde die Fahrt in den Römersteinbruch in St. Margarethen für einige Rottenmannerinnen und Rottenmänner wieder ein Erlebnis.**

Die imposante Felslandschaft des Steinbruchs war eine atemberaubende Kulisse für Giuseppe Verdis Meisterwerk „Rigoletto“. Der Römersteinbruch macht die Aufführungen in St. Margarethen immer wieder zu etwas Besonderem. Umso trauriger stimmt es einen, wenn man

den Medien Glauben schenkt und es offenbar ab nächstem Jahr diesen Kulturgenuß nicht mehr geben soll. Der Kulturausschuss hat daher beschlossen, sich zu bemühen im Jahr 2018 in Rottenmann einen Opern- oder Operettenabend zu veranstalten.

## Rumpelstilzchen im Volkshaus

Das Wiener Lustspieltheater, Österreichisches Tourneetheater, gastierte im Volkshaus mit der Aufführung „Rumpelstilzchen“ von den Gebrüder Grimm.

Direktor Heinz Haiden und sein Team begeisterten die Kinder nicht nur durch ihre Darbietung, sondern auch

durch das Einbeziehen der Kinder in das Theaterstück, wodurch dieses noch spannender wurde.

Im Anschluss wurde „Andorra“ von Max Frisch aufgeführt, wobei durch die schauspielerische Leistung ein Hauch der großen Theaterwelt vermittelt wurde.



Theater pur, mit einfachen Mitteln! Es war eine willkom-

mene Abwechslung im Alltag – das war Literatur hautnah.

# Grimming-Gesäuse Classic trifft auf Egon 7-Open-Air

**Zu einer gelungenen Kombination zweier schon traditioneller Veranstaltungen kam es am 12. August am Hauptplatz in Rottenmann: Das Etappenziel der Grimming-Gesäuse Classic traf im Zentrum der Stadt auf das abendliche Konzert der beliebten Coverband „Egon 7“.**

Viele der 180 Classic-Teilnehmer nutzten diese gute Gelegenheit, nach einer anstrengenden Rundfahrt durch das Gesäuse, nach Mariazell und zurück mit rund 250 Kilometern in der Paltentalmetropole Rast zu machen. Mit den kulinarischen Angeboten der Gastwirte Steinmetz und Kargl sowie den stimmungsvollen Darbietungen der Showband Egon 7 fiel es nicht schwer, auch etwas länger als geplant zu bleiben. Denn die Showband verstand es wieder einmal blendend, das zahlreich anwesende Publikum in Stimmung zu bringen, sodass die Teilnehmer der Oldtimer-Wertungsfahrt eine schwierige Entscheidung zu treffen hatten: Mitzufeiern - oder

auf das Konzert zu verzichten und am nächsten Tag voll konzentriert ins Rennen zu gehen...

Jedenfalls ist es den Veranstaltern, dem Tourismusverband und der Idee Werbe- & Eventagentur gelungen, die Stadt nicht nur dem einheimischen Publikum, sondern auch den Besuchern und Teilnehmern attraktiv und lebendig zu präsentieren.

Am zweiten Wertungstag führte die Grimming-Gesäuse Classic über den Pyhrnpass und den Ziehbberg nach Gmunden, wo nach dem Mittagessen eine würdige Präsentation am Rathausplatz stattfand. Die Nachmittagsroute führte



**Ein Großteil des Hauptorganisationsteams der Idee Werbe- & Eventagentur mit Bgm. Alfred Bernhard und den Sonderprüfungsteams des HFC Rottenmanns.**

über die Seen des Salzkammerguts zurück in die Bezirkshauptstadt Liezen, wo Fahrer, Beifahrer und ihre historischen Fahrzeuge dem zahlreich anwesenden Liezener Publikum vorgestellt wurden.

Nach einem köstlichen Galabuffet vom Catering Weichbold-Marcher im Kulturhaus Liezen wurden die verdienten Sieger in einer stimmungsvollen Feier geehrt.

Durch das Programm führte in gekonnter Manier Reinhold „Hasi“ Haslebner, der nicht nur Erlebnisse der Teilnehmer zum Besten gab, sondern auch die

anwesenden Bürgermeister Rudi Hakel und Alfred Bernhard aufs Korn nahm.

Das Veranstalterteam bedankte sich bei der Firma Autohaus Laimer Liezen, Skoda Austria sowie den Stadtgemeinden Liezen und Rottenmann für die wertvolle Unterstützung.

Als krönenden Abschluss gab's für die Mitarbeiter der Idee Werbe- & Eventagentur rund um Alexander Marcher und Helmut Schauensteiner und das Team des HFC Rottenmann Standing Ovationen - und die zahlreichen Anmeldungen für die Grimming-Gesäuse Classic 2018 waren die logische Folge.



**Tolle Stimmung beim EGON 7 Konzert am Hauptplatz**

# Bezirksjugendcamp entpuppte sich als voller Erfolg

Unter dem Namen „Musikschmiede 2017“ veranstaltete der Blasmusikbezirk Liezen unter der Leitung von Bezirksjugendreferent Markus Steinhöfler ein Jugendcamp in Admont, welches am Sonntag, dem 20. August 2017 im Volkshaus in Rottenmann mit einem grandiosen Konzert seinen Abschluss fand.

78 Jungmusikerinnen und Jungmusiker aus dem Blasmusikbezirk Liezen nahmen an einer Idee teil, die heuer erstmalig in die Tat umgesetzt wurde, nämlich ein Bezirksjugendcamp der Blasmusik zu veranstalten. Der Grundgedanke dieses Camps war, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihr bereits erlerntes Musikerwissen zu vertiefen, zu proben und gemeinsam zu musizieren. Aber nicht nur der musikalische Faktor stand im Mittelpunkt, sondern auch die Kameradschaft, das gemeinsame Kennenlernen und der Spaß, alles Komponenten, die einen Musiker ausmachen.

Das Jugendcamp selbst wurde am Freitag, 19. und Samstag, 20. August 2017 veranstaltet.

Unterstützt wurde der Bezirksjugendreferent Markus Steinhöfler vom Bezirkskapellmeister Stefan Klinglhuber, seinem Stellvertreter Michael Reiter, Martin Eckmann und Peter Mayerhofer, beide Musikschullehrer und Funktionäre bzw. ehemalige Funktionäre im Blasmusikbezirk Liezen, sowie Peter Kaurzinek, der als Bezirksstabführer das Marschieren mit den Jugendlichen trainierte.



Zum Abschluss des Camps wurde ein fulminantes Konzert im Volkshaus der Stadtgemeinde Rottenmann dargeboten, welches bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die 78 Jugendlichen wurden in zwei Gruppen geteilt und so wurde der Anfang von den jüngeren Musikerinnen und Musikern gebildet, wel-

che 4 Stücke eindrucksvoll zum Besten gaben. Danach folgten diejenigen Jungmusiker, die bereits länger schon das bronzene, oder gar schon das silberne oder goldene Leistungsabzeichen absolviert haben. Von ihnen waren 6 Musikstücke zu hören und es war ebenso beeindruckend, was man mit Jugendlichen in zwei Tagen intensiven Musizierens erreichen kann. Durchs Programm führte Katja Mayerhofer, die mit ihrem Team als Mitorganisatorin und Betreuerin einen wesentlichen Beitrag am Erfolg des Musikcamps leistete.

Bereits während des Camps wurde über Pläne für die Fortsetzung der „Musikschmiede“ nachgedacht und es bleibt nur zu hoffen, dass diese Idee auch weiterhin fortgeführt wird, um die einzelnen Musikvereine bei der Jugendarbeit zu unterstützen und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

**105**  
JAHRE  
1912-2017

**Jubiläumfest**  
MV St. Lorenzen i.P./ Umg.

**16:00 UHR**  
Aufmarsch der Gastkapellen

**16:30 UHR** Gästekonzerte  
Musikverein Gusswerk  
Stadtkapelle Rottenmann  
Musikverein Kalwang  
Musikverein Öblarn  
Musikverein Wörschach

**21:00 UHR**  
Tanz und Unterhaltung

**30**  
September

Beheiztes  
Festzelt

**Eröffnung**  
**VEREINSHEIM**

**10:00 UHR**  
Erntedankprozession und Messe

**11:30 UHR**  
Eröffnung des Vereinsheim St. Lorenzen  
Tag der offenen Vereinstür

**12:30 UHR**  
Blasmusik im Festzelt  
Knappenkapelle Hohentauern  
Marktmusikkapelle Gaisorn-Treglwang  
Werks- und Stadtmusik Trieben

**01**  
Oktober

Freier  
Eintritt

**St. Lorenzen**  
im Palental

Mehlspeisen  
Grillspezialitäten - Weinbar

## 40 Jahre Rottenmanner Buam Großes Jubiläumsfest

Sie sind ein Aushängeschild für unsere Stadt: Die „Rottenmanner Buam“ verbreiten allein durch ihren Namen den Ruf unseres Heimatorts als Kulturzentrum des Paltentals. Mit einer großen Jubiläumsfeier anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens soll den Freunden der Volksmusik ein besonderes Schmankerl geboten werden.

*Am Samstag, dem 14. Oktober 2017 findet ab 16 Uhr ein Gesamtspiel am Hauptplatz statt. Anschließend findet im Volkshaus ein besonderes Festkonzert statt.*

Für dieses Fest haben sich die rührigen Volksmusiker unter der Leitung von Manfred Steiner einige musikalische Gäste aus der Umgebung geladen. Unter anderem werden die Berserka, die Hinterberger Böhmische, die Tauplitzer Bauernkapelle sowie die Bauernmusik aus St. Lorenzen und Irnding das Fest musikalisch umrahmen. Weiters wird es auch einen Auftritt der „alten“ Rottenmanner Buam und natürlich der „neuen“ Rottenmanner Buam geben.

Die gastgebenden Rottenmanner Buam sehen sich in der Tradition der kleinen

Bauernkapellen, die es früher in fast jeder steirischen Ortschaft gab. Zu ihrem Programm gehören Stücke von Ernst Mosch, aber auch traditionelle Märsche, Volksmusik und Volkswesen.

Ein kleiner Rückblick in die Historie der Rottenmanner Buam. Das Foto rechts oben zeigt die Formation aus dem Jahr 1977 (von links nach rechts: Fritz Kleemayer, Horst Peter Heinrich, Ernst Schrögnauer, Hannes Jansenberger, Stefan Jansenberger, Manfred Steiner, Hans Rettenegger, Gerd Holzknacht, sitzend Helmut Csorbics, Herbert Stallbacher und Günter Frewein).



*Besetzung (v.l. n. r.): Valentin Hornbacher, Bernhard Hornbacher, Martin Lackner, Manfred Steiner, Lukas Krinner, Gerold Frewein und Dominik Schwab*

## Hubertusfeier – Samstag, 4. November 2017

Einladung zur Hubertusfeier am Samstag, 4. November 2017 um 18 Uhr in Oppenberg beim GH Schaffer mit Fackelzug, Streckenlegung, Angelobung der Jungjäger und feierlicher Überreichung der Jägerbriefe. Zu unserer Veranstaltung laden wir auch herzlich die

nichtjagende Bevölkerung sowie Freunde der Jagd ein.



# Das Volkshaus wird zur Kurklinik

**In der „Kurklinik Rosenau“ geht es rund, Heimlichtuereien und Kurschatten inklusive. Die Theaterrunde Rottenmann spielt die Komödie „Kurklinik Rosenau“ in drei Akten von Helmut Schmidt.**

In der Kurklinik Rosenau tritt der kurerprobte Hartmut Weber eine Kur an, wobei er diesmal aber von Ehefrau Käthe begleitet wird. Diese logiert in einer benachbarten Pension und das ist gut so, denn in der Klinik taucht plötzlich auch Rosa auf, ein früherer Kurschatten von Hartmut, der an alte Zeiten anknüpfen möchte.

Weiters zu Gast in Rosenau ist der verklemmte Junglandwirt und Kurpati-

ent Karl Wilhelm Schlenker, der fast täglich von den besorgten Eltern besucht wird – die wollen ja auch, dass er den Hof daheim bald übernimmt. Kurgast und Playboy Andy Busch macht sich einen Spaß daraus, den schüchternen Karl Wilhelm aus der Reserve zu locken. Der lässt bald alle Hemmungen fallen und das Verhängnis nimmt seinen Lauf.

Und dann vertut sich Rosa auf dem Weg zum Schäferstündchen mit Hartmut

auch noch und landet beim Falschen.

In der Klinik dreht sich bald alles nur noch um Heimlichkeiten, Intrigen und natürlich um die Liebe. Ärzte und Personal haben alle Hände voll zu tun, damit nichts aus den Fugen gerät. Ob Karl Wilhelm nach dieser Kur immer noch den elterlichen Hof übernehmen will? Die Kurklinik steht jedenfalls Kopf.

Vorhang auf am Fr., 10. und Sa., 11. November 2017 jeweils



um 19:30 Uhr sowie am So., 12. November 2017 um 16:00 Uhr im Volkshaus Rottenmann.

Die Theaterrunde Rottenmann erwartet Sie mit einem Chaos der Gefühle, Irrungen und Verwirrungen.

Kartenvorverkauf in den Rottenmanner Trafiken oder an der Abendkasse.

## 4. Rottenmanner Bockbieranstich

**Am 25. November diesen Jahres veranstaltet die SPÖ Rottenmann bereits zum vierten Mal im altherwürdigen Haus „Hofer“ in der Rottenmanner Innenstadt einen Bockbieranstich.**

Das Bockbier stammt traditionell von der ortsansässigen Rottenmanner Kleinbrauerei Kofler. Das Bockbier wird speziell für

diesen Bockbieranstich gebraut. Das 1. Fass (ein echtes Holzfass) wird traditioneller Weise vom 1. Vizebürgermeister Klaus Baumschlager zusammen mit Brauereichef Harald Kofler mit Brauschürze und Holzhammer angeschlagen und die erste „Halbe“ althergebracht aus dem Tonkrug getrunken.



## Mittelalterlicher Adventmarkt im Stadtwald

**Am ersten Adventwochenende (2. und 3. 12.) wird der Adventmarkt im Stadtwald erstmals ins Mittelalter eintauchen.**

Besinnlich wird präsentiert, wie im Mittelalter Weihnachten gefeiert wurde. Neben Winterlager, Musik und allerlei Unterhaltungen für die Besucher wird auch der König den Markt besuchen, um den Kindern kleine Gaben zu bringen.



# Musikverein Stadtkapelle Rottenmann

## Tradition und Geschichte

**Die Stadtkapelle ist ein kultureller, mit viel Geschichte und vielen Höhen und Tiefen behafteter Musikverein, der das musikalische Leben in Rottenmann seit nunmehr über 130 Jahren prägt.**

### Kurzgeschichte



im Jahre 1986 auf den heutigen Namen „Musikverein Stadtkapelle Rottenmann“ geändert.

Laut mündlicher Überlieferung wurde die Kapelle bereits um das Jahr 1870 gegründet und zu dieser Zeit von der Stadtgemeinde erhalten. Im Jahre 1914 erhielt die Stadtkapelle zum ersten Mal ein Vereinsstatut. Zu Beginn des ersten Weltkrieges wurden viele aktive Musiker zu den Waffen gerufen und der Musikverein löste sich auf. Die Instrumente wurden von der Stadtgemeinde in Verwahrung genommen. Nach Kriegsende konnte im Jahre 1919 mit Unterstützung der Arbeiterschaft des Werkes der Gebrüder Lapp wieder eine Blaskapelle unter dem Namen „Arbeitermusikverein Rottenmann“ ins Leben gerufen werden.

1923 kam es zu einer Spaltung im Verein. In der Folge gab es zwei Kapellen: den „Musikverein Kapelle Rottenmann“ und den „Arbeitermusikverein“. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich wurden beide Vereine aufgelöst und die Kapellen als SA-Musikzug weitergeführt. 1945 löste sich kurz vor Kriegsende der SA-Musikzug auf und es war zunächst sehr schwierig, in Rottenmann wieder eine spielfähige Musik auf die Beine zu stellen, aber es gelang.

Die Sorge um die Unterbringung der Musikkapelle, deren Proben in angemieteten Räumen, dem ehemaligen Pfarrkindergarten,

in einem Raum der Michaelskapelle sowie im Keller des Schlossgebäudes stattfanden, führte schließlich dazu, dass im Jahr 1968 mit dem Bau des Musikerheimes im Schlossgarten begonnen werden konnte, welches 1971 feierlich eröffnet wurde.

Auch 1972 kam es – auf Grund einer großzügigen Sponsorvereinbarung mit der damaligen Firma Bauknecht zu einer neuerlichen Änderung des Vereinsnamens in „Stadtkapelle Bauknecht Rottenmann“. Diesen Namen trug der Musikverein über 10 Jahre und wurde erst 4 Jahre nach dem Konkurs der Firma Bauknecht (1982)

Viele Veranstaltungen wurden in den vergangenen Jahrzehnten von der Stadtkapelle in Rottenmann etabliert. 1964 wurde das 1. Wunschkonzert in Rottenmann und 1978 das 1. Wunschkonzert in Oppenberg durchgeführt. 1981 fand das erste Grillfest im Schlossgarten statt und 1998 öffnete die Stadtkapelle erstmals die „Musiker-Bar“ von Faschingsamstag bis Aschermittwoch. 1999 gab's das erste Kirchenkonzert. Der Weckruf am 1. Mai (Westen der Stadt) und jener am Ostersonntag (Osten der Stadt) wird seit Ende des 2. Weltkrieges von der Stadtkapelle durchgeführt.

## Verein und Zukunft

### Neuer Obmann (seit Jänner 2017):

Klaus Baumschläger übernahm am 19. Jänner 2017 die Obmannschaft der Stadtkapelle Rottenmann, nachdem im Jänner diesen Jah-

res Prof. Siegfried Greimler seine Obmannfunktion nach 15jähriger Tätigkeit zurücklegte. Siegi Greimler übernahm 2002 vom da-

maligen Obmann Heinrich Horst nach seiner 30jährigen Tätigkeit die Obmannschaft.



### Neuer Kapellmeister (seit September 2016)

Bereits im September des Vorjahres übernahm Johann Schröfl das Dirigat von Günter Frewein. Johann Schröfl legte 1995 die Ka-

pellenerprüfung ab und war von September 1971 bis 1996 aktives Mitglied beim Eisenbahner-Musikverein Selzthal sowie von 2009 bis

2016 aktives Mitglied des Musikverein Lassing. Sein Hauptinstrument ist Klarinette, spielt aber auch Saxofon.



## Jugend und neue Musiker

**In den letzten Monaten konnte die Stadtkapelle auch 4 junge Musikerinnen willkommen heißen. Lilli und Hannah Tilg, Jasmin Erlinger und Lea Scherz unterstützen die Stadtkapelle seit dem Frühjahr 2017.**

Aber auch erwachsene Musikerinnen und Musiker sind in der Stadtkapelle herzlich willkommen. So unterstützen seit einigen Monaten auch Hans Hierz

und Roland Kamp die Stadtkapelle.

Neue Musikerinnen und Musiker sind immer herzlich willkommen.

Wenn das Interesse am gemeinschaftlichen Musizieren im Verein besteht, freut sich die Stadtkapelle sehr über die Kontaktaufnahme.

Die Stadtkapelle steht aber auch heute noch vor großen, vor allem finanziellen

Herausforderungen, die es zu bewerkstelligen gibt. Im Jahr 2019 steht das 140jährige Bestandsjubiläum an und im Zuge dieser Jubiläumsfeier soll die Stadtkapelle in neuem „Glanz erscheinen“ – sprich mit einer neuen „Uniform“ ausgestattet werden.

Außerdem ist im kommenden Jahr der Bau eines „Musikpavillons“ im Schlossgarten geplant. Diese Vorhaben bedeuten

einen hohen finanziellen Aufwand für die Stadtkapelle, der – so wird gehofft – durch Eigenleistungen, aber auch durch finanzielle Unterstützung von Gönnern und Sponsoren, der Stadtgemeinde sowie Unterstützung aus der Bevölkerung, bewerkstelligt werden kann.

Wenn alles wie geplant läuft, kann der neue Musikpavillon bereits beim Grillfest 2018 eingeweiht werden.



### Kontakt:

**Kapellmeister:** johann.schroefl@gmx.at, 0699/103 01 600  
**Obmann:** klaus.baumschlaeger@gmx.net, 0676/841 939 19

### Der weitere Vereinsvorstand:

**Stabführer:** Gerold Frewein  
**Kassier:** Friedrich Kleemaier  
**Schriftführer:** Harald Orthaber  
**Jugendreferent:** Marc Lassl  
**Notenwart:** Manfred Steiner jun.  
**Obmann Stellvertreter:** Manfred Steiner sen.  
**Kapellmeister Stellvertreter:** Prof. Siegfried Greimler  
**Kassier Stellvertreter:** Andreas Heschl  
**Jugendreferentin Stellvertreter:** Sabrina Michlmayr

# Hallo Mädels, hallo Jungs!



Die Ferien sind wieder viel zu schnell vergangen und mit dem Schulbeginn stellt sich auch wieder die Frage, welche Jause nehme ich mit! Bakt euch doch mal selbst Käsestangerl – das geht ganz einfach!



## Käsestangerl

- 250 g weiche Butter
- 250 g Topfen
- 250 g Mehl
- Evtl. Speckwürfel
- Eine Prise Kümmel
- 1 Ei
- Käse zum Bestreuen



Butter, Topfen und Mehl zu einem glatten Teig vermengen und eine halbe Stunde im Kühlschrank rasten lassen. Sollte der Teig zu klebrig sein, gebt ruhig noch mehr Mehl dazu!

Wer es etwas pikanter möchte, der kann auch ein paar Speckwürfel in den Teig einkneten.

Anschließend ausrollen und mit dem Teigrad ca. 1/2 cm breite und 10 cm lange Stangerl schneiden.

Diese dann auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen, mit Ei bestreichen und mit Käse bestreuen und im Rohr bei 180° ca. 25 Minuten backen.

Lasst es euch schmecken!

Den Teig dafür schafft ihr locker alleine, aber fürs Backen im Rohr bittet ihr dann am Besten einen Erwachsenen um Hilfe!



## Hallo, hier ist Helmi!

Denkt beim Schulweg an eure Sicherheit! Es wird auch wieder früher dunkel, also macht euch mit heller Kleidung und Reflektoren auf eurer Schultasche und euren Jacken gut sichtbar!! Und immer rechtzeitig aufstehen, damit ihr nicht schon morgens Stress habt!

# Historische Häuser unserer Innenstadt

## Die Rubrik zum Sammeln wird fortgesetzt

**Gasthöfe und Fleischhauereien waren „ehafte Gewerbe“**

Ehaft (Ehaft) oder Taiding war im Mittelalter die schriftliche Marktordnung bzw. Rechtsordnung der Gemeinde. Darin waren die Rechte und Pflichten der Gemeindemitglieder festgelegt, samt enthaltener Regelungen über die „Ehaftgewerbe“. Als Ehaften bezeichnete man vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert die dem Gemeinwesen unentbehrlichen, konzessionspflichtigen Gewerbebetriebe samt Gebäuden. Ehafte Gewerbebetriebe waren z.B. Mühlen, Gasthöfe, Fleischhauereien, Bäckereien, Gerbereien, Färbereien und Betriebe mit Feuerrecht (verschiedene Schmieden).



*Hotel Gasthof Kofler (Corinna Pumm)*

Im Stadtgebiet war der städtische Rat für Festlegungen und Verleihungen zuständig. Die auch als Realrechte bezeichneten Ehaften waren an bestimmte Gebäude gebunden, an denen das Recht auch nach einer Be-

triebsaufgabe haftete. Inhaber von Ehaften waren zur verlässlichen Betriebsführung verpflichtet. Demgegenüber galten Ehaften als sichere wirtschaftliche Basis. Nebenverdienste erlaubten eine Aufbesserung

der tarifierten Einkommen. Handelte es sich um ein Handwerk, waren Meister und Gesellen in der Regel in Zünften organisiert.

Im Haus Hauptstraße 4 ist beginnend ab den ersten

vorhandenen Nachweisen bis in die Neuzeit der Betrieb eines Gasthofes belegt, samt Fleischhauerei. Dies legt den Schluss nahe, dass am Haus seit dem Mittelalter eine entsprechende „Ehaft“ bestand.

*Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter [www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at) nachlesen.*



*Kofler Bräu Rottenmann*

# Hauptstraße 4

## Mehrere hundert Jahre „Gasthof und Fleischhauerei“

Im Haus Hauptstraße 4 scheinen in unterschiedlichen Urkunden folgende Familien als Betreiber eines Gasthofes mit Fleischhauerei auf:

- Leopold Kranzbauer (Trauungsbuch 1776)
- Josef Kranzbauer (Trauungsbuch 1788)
- Josef Kerndl (Wasserleitungsplan 1843)
- Katharina Danglmeier (Beschluss zum Grundkauf Rathaus 1876)

Ab circa 1900 sind Postkarten und Bilddokumente erhalten, die Alois und Anna Pfister bzw. danach Roman Mitterhuber als dortige Besitzer eines Gasthofes mit Fleischhauerei nachweisen.

1912 erwarb Heinrich Konitsch die Liegenschaft, nach dessen Tod seine Frau Agnes Konitsch im Jahr 1922. Der bisherige Geselle Josef Haas

wurde Geschäftsführer. Josef Haas, Großonkel des heutigen Besitzers Harald Kofler, übernahm schließlich den Betrieb 1930 nach dem Ableben von Agnes Konitsch allein und führte diesen noch vier Jahrzehnte lang.

Bereits aus der Zeit Maria Theresias war am Haus zusätzlich zur Fleischhauerei die Berechtigung zum Vieh-

handel eingetragen, was voraussetzte, dass im Hof des Hauses ausreichend Stallungen vorhanden waren. Im Hinterhof des Objekts wurde zudem noch bis zum Jahr 1962 eine Landwirtschaft samt Viehhaltung betrieben.

Das Haus wurde in den 1950er-Jahren durch Josef Haas aufgestockt inklusive der Gestaltung des hölzer-

nen Erkers. Seit 1970 wird der Gasthof von der Familie Kofler betrieben. Im Jahr 1976 wurde das Obergeschoß zu Wohnzwecken ausgebaut.

Der Gasthof war bis circa 1995 mit der Fleischhauerei verbunden. In den Räumen der ehemaligen Fleischhauerei wird heute die Brauerei des Gasthofes betrieben.



*Einkehrghasthof und Fleischhauerei von Alois & Anna Pfister um 1900*



*Korrespondenz Karte des Gastwirts Roman Mitterhuber vom 12.5.1906*



*Roman Mitterhuber's Gasthof u. Fleischhauerei 1907*



*Agnes Konitsch mit ihren beiden Doggen um 1920*



*Heinrich Konitsch Wtö. Gasthof & Fleischhauerei ca. 1925*



*Postkarte der Gastwirtin Agnes Konitsch 1925*



*Heinrich Konitsch Wtö. Gasthof & Fleischhauerei um 1930*



*Obere Hauptstraße 12.2.1934,  
links mit Fritz Ploder sen. als Kind*



*Gasthof Josef Haas, vormals Konitsch um 1935*



*Gasthof des Josef Haas um 1960*



*Josef Haas, Gasthof und Fleischhauerei nach 1960*

# Ausblick aufs nächste Mal

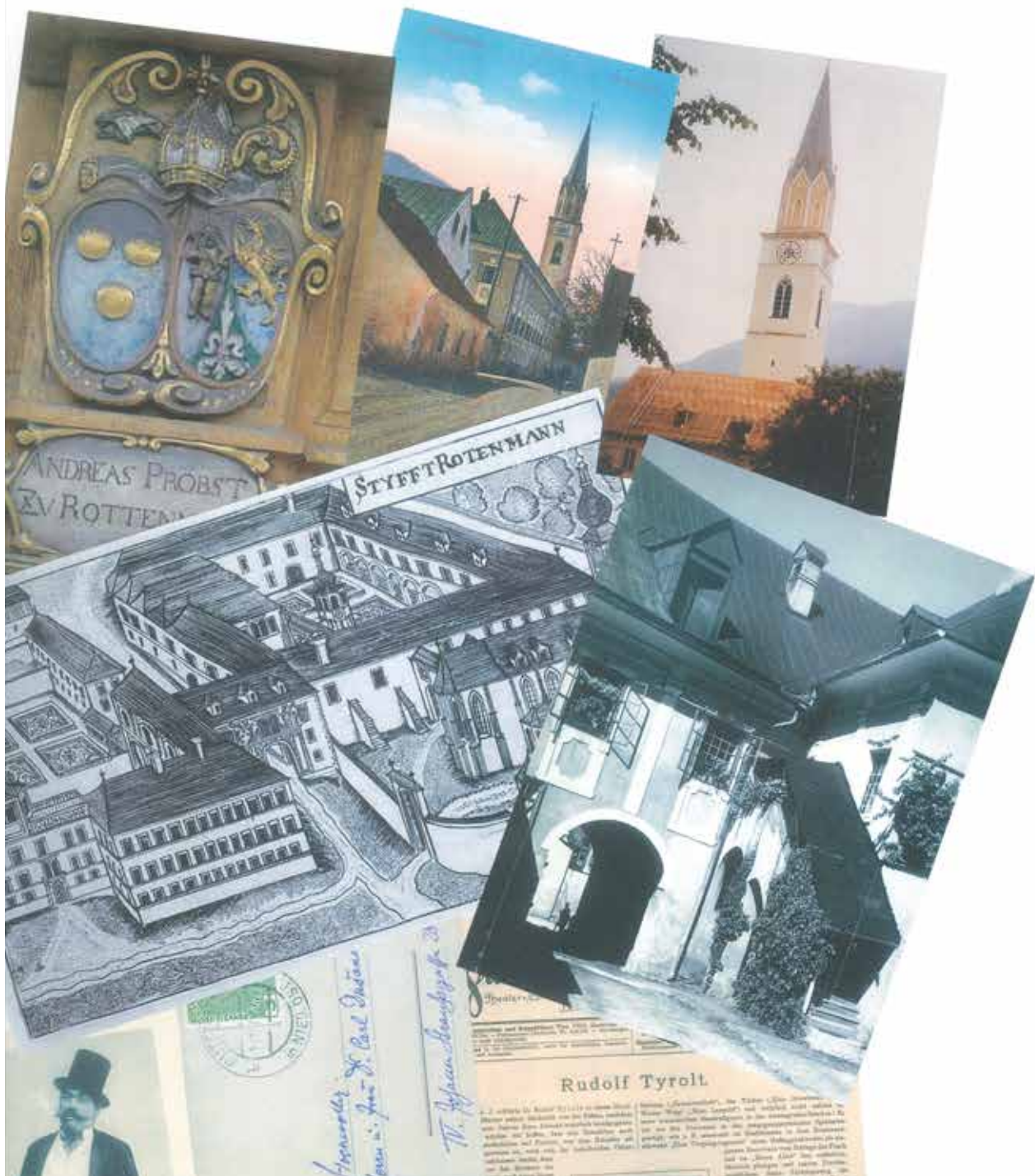
Geplant ist die Fotodokumentation über das ehemalige Augustiner Chorherrnstift, im Volksmund „Schloss“ genannt.

Zwei Abbildungen des heutigen Artikels wurden dankenswerterweise von Herrn Daniel Schaar (siehe auch [www.rottenmann-](http://www.rottenmann-ak.at)

[ak.at](http://www.rottenmann-ak.at)) ermöglicht. Herr Fritz Ploder sen. konnte wieder einige besondere geschichtliche Details beitragen und stellte ebenfalls

Bilddokumente zur Verfügung. Weiters bedanken wir uns bei Herrn Martin Marcher, der einige Postkarten beistellte.

Sollten Sie über historische Fotos des ehemaligen Chorherrnstiftes verfügen, ersuchen wir um die Ermöglichung von Fotoreproduktionen.



# OKTOBER

**So. 1. Oktober, 10:15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Erntedankgottesdienst - anschließend Agape  
*Pfarrkirche Oppenberg*



**Fr. 6. Oktober, 18 Uhr**

**Gasthaus Kargl**  
Ripperlessen + Musikantenstammtisch  
*Gasthaus Kargl*



**Sa. 7. Oktober, 19 Uhr**

**Sissy's Barca**  
Buschenschank mit Weinverkostung  
*ser Gwölb, Rottenmann*



**Fr. 13. Oktober, 19 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Wallfahrt in Oppenberg - Prozession ab Schattnerhof zur Kirche anschließend Heilige Messe  
*Pfarrkirche Oppenberg*



**Sa. 14. Oktober**

**Rottenmanner Buam**  
40 Jahre Rottenmanner Buam  
16 Uhr: Gesamtspiel mit Gastgruppen  
17 Uhr: Festveranstaltung mit Gastgruppen  
*Hauptplatz/Volkshaus*



**Sa. 14. Oktober**

**Kulturreferat Rottenmann**  
Kultur beim Wirt'n: Nur Treue, Ehre und Maske - Märchen & Sagen aus vergangenen Tagen  
*Sissy's Barca*



**So. 15. Oktober, 7-13 Uhr**

**Inge Macher** - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)  
*AHT Parkplatz*



**So. 15. Oktober, 10:15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Heilige Messe mit den Ehejubilaren  
anschließend Pfarrkaffee, *Pfarrkirche Oppenberg*



**So. 15. Oktober, 18 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Konzert mit den Don Kosaken aus Salzburg  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**Di. 17. Oktober, 18-20 Uhr**

**Volkshilfe Steiermark, Sozialzentrum Liezen**  
Stammtisch für pflegende Angehörige  
*Universitätszentrum Rottenmann*



**Sa. 21. Oktober**

**Kulturreferat Rottenmann**  
Kultur beim Wirt'n: Seinerzeit-Strudel  
(nach Oma's Rezept mit Oldies-Musik)  
*Stadtkonditorei Michaela*



**Sa. 21. Oktober, 16 Uhr**

**Künstlerkreis Burg Strehau**  
17. Kinder-Kunst-Wettbewerb - Prämierung  
*Kultursaal Rottenmann*



**So. 22. Oktober, 8:45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren -  
anschließend Pfarrkaffee  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 29. Oktober, 16:30 Uhr**

**Kludia's Musikwerkstatt**  
„Geisterstunde auf Schloss Eulenstein - ein spannendes Grusical“. Es singen und spielen der Kinder- und Jugendchor „Die ChOhrwürmer“. Gesamtleitung: Kludia Butter  
*Volkshaus Rottenmann*



# NOVEMBER

**Mi. 1. November, 8:45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Heilige Messe, *Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**Mi. 1. November, 10:15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Heilige Messe - anschließend Gräbersegnung und  
Gefallenengedenken, *Pfarrkirche Oppenberg*



**Mi. 1. November, 13:30 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Gräbersegnung, *Stadtfriedhof Rottenmann*



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

**Do. 2. November, 8:45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Heilige Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**Do. 2. November, 10:15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Heilige Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres  
*Pfarrkirche Oppenberg*



**Fr. 3. November, 18 Uhr**

**Gasthaus Kargl**  
Ripperlessen + Musikantenstammtisch  
*Gasthaus Kargl*



**Sa. 4. November, 18 Uhr**

**Steirischer Jagdschutzverein/Zweigstelle Rottenmann** - Hubertusfeier  
*GH Schaffer, Oppenberg*



**Sa. 4. November, 19 Uhr**

**Sissy's Barca**  
Buschenschank mit Weinverkostung  
*5er Gwölb, Rottenmann*



**Fr. 10. November, 19:30 Uhr**

**Theaterrunde Rottenmann**  
Theaterstück „Kurklinik Rosenau“  
*Volkshaus Rottenmann*



**Sa. 11. November, 19:30 Uhr**

**Theaterrunde Rottenmann**  
Theaterstück „Kurklinik Rosenau“  
*Volkshaus Rottenmann*



**So. 12. November, 16 Uhr**

**Theaterrunde Rottenmann**  
Theaterstück „Kurklinik Rosenau“  
*Volkshaus Rottenmann*



**Fr. 17. November, 19 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Vortrag des Katholischen Bildungswerkes: Mag. Wolfgang Fank, Pfarrer in Dechantenkirchen, referiert über: „Was drängt uns ökologisch zu handeln?“,  
*Pfarrheim Rottenmann*



**Sa. 18. November, 18 Uhr**

**Sportverein Rottenmann**  
4. Rottenmanner Krampusumzug  
*Innenstadt Rottenmann*



**So. 19. November, 7-13 Uhr**

**Inge Macher** - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)  
*AHT Parkplatz*



**So. 19. November, 14 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Elisabethfeier mit Heiliger Messe und den Geburtstagsjubilaren  
*Pfarrkirche Oppenberg*



**Di. 21. November, 14 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Elisabethfeier mit Heiliger Messe  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**Fr. 24. November, 14 Uhr**

**ÖVP Rottenmann**  
Charity-Markt, *Rathausplatz*



**Sa. 25. + So. 26. November**

**Wirtschaftsteam Rottenmann**  
Adventmarkt, *Volkshaus Rottenmann*



**Sa. 25. November, 15 Uhr**

**SPÖ Rottenmann**, 4. Bockbieranstich,  
„Altes GH Hofer“ *Rottenmann*



**Sa. 25. November, 19 Uhr**

**Kulturreferat Rottenmann/Musikschule Paltental** - Volksmusik und Mundart  
*Evangelische Kirche*



**So. 26. November, 8:45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Heilige Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten,  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 26. November, 10 Uhr**

Weihnachtsmarkt in Oppenberg  
*Kirchenwirt Hans Pernhofer*



# DEZEMBER

**Fr. 1. Dezember, 18 Uhr**

**Gasthaus Kargl**

Ripperlessen + Musikantenstammtisch

*Gasthaus Kargl*



**Fr. 1. Dezember, 18 Uhr**

**Sportverein Rottenmann**

Krampusspiel, *Paltenstadion Rottenmann*



**Fr. 1. Dezember, 19:30 Uhr**

Krampusspiel Oppenberg,

*Kirchenwirt Hans Pernhofer*



**Sa. 2. und So. 3. Dezember**

**GH zum Stadtwald**

Mittelalterlicher Adventmarkt

*Stadtwald*



**Sa. 2. Dezember, 18 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 3. Dezember, 10:15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**

Heilige Messe mit Segnung der Adventkränze,

Vorstellung der Firmkandidaten

*Pfarrkirche Oppenberg*



**So. 3. Dezember, 14 Uhr**

**MV Stadtkapelle Rottenmann**

Wunschkonzert Oppenberg

*Kirchenwirt Hans Pernhofer*



**Mi. 6. Dezember, 16 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Anbetungstag - 18 Uhr: Heilige Messe

*Pfarrheim Rottenmann*



**Fr. 8. Dezember, 15 Uhr**

**MV Stadtkapelle Rottenmann**

Wunschkonzert Rottenmann

*Volkshaus Rottenmann*



**Sa. 9. Dezember, 7 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**

Roratemesse mit den Firmlingen -

anschließend Frühstück im Pfarrhof

*Pfarrkirche Oppenberg*



**So. 10. Dezember, 7-13 Uhr**

**Inge Macher - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)**

*AHT Parkplatz*



**Di. 12. Dezember, 18-20 Uhr**

**Volkshilfe Steiermark, Sozialzentrum Liezen**

Stammtisch für pflegende Angehörige

*Universitätszentrum Rottenmann*



**Di. 19. Dezember, 6 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Roratemesse mit den Firmlingen -

anschließend Frühstück im Pfarrhof

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 24. Dezember**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

16 Uhr: Kinderkrippenandacht,

23 Uhr: Christmette

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 24. Dezember, 14 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**

Christmette

*Pfarrkirche Oppenberg*



**Di. 26. Dezember, 8:45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Heilige Messe mit Segnung des Stefaniwassers

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**Di. 26. Dezember**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**

10:15 Uhr: Heilige Messe, 11:30 Uhr: Pferdesegnung

beim Schattnerhof in Oppenberg

*Pfarrkirche Oppenberg*



**Sa. 30. Dezember, 19 Uhr**

**Sissy's Barca**

Bauernsilvester, *Sissy's Barca*



**So. 31. Dezember, 17 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Jahresschluss-Gottesdienst für den Pfarrverband

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

# Sommerprogramm 2017

## Altbewährtes und Neues ...

**Das Jugend- und Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann veranstaltete auch in diesem Jahr das traditionelle Sommerprogramm. Das bewährte Programm aus den Vorjahren wurde um zusätzliche Angebote erweitert.**

Mit Unterstützung der Steiermärkischen Sparkasse konnten wieder ein Bogenschützen- und ein Schwimmkurs durchgeführt werden.

Der geplante Tenniskurs musste leider kurzfristig auf Grund beruflicher Gründe des Kursleiters abgesagt werden.

Mit großzügiger Unterstützung der Raiffeisenbank Rottenmann konnte ein Mountainbikekurs und heuer zum ersten Mal zwei Erlebnistage sowie ein Reit-Kindergarten angeboten werden.

Das Sommerprogramm 2017 wurde mit einem sehr gut besuchten Schwimmkurs unter der Leitung von Harald Bacher eröffnet.

Der Bogenschützenkurs vom Bogensport Palental, unter der Leitung von Leo Pelzmann und seinen „Killerbienen“, fand wie in den Jahren zuvor großen Zuspruch.

Erich Pammer und sein Team gaben den Teilnehmern des MTB-Kurses Tipps und Tricks auf dem Mountainbike.

Für unsere Kleinsten konnten wir heuer erstmalig Dank des Entgegenkommens von Bianca Müller auf der „Bidi-Ranch“ in Trieben einen „Reitkindergarten“ anbieten, was außerordentlich gut angenommen wurde.

Unter der Leitung von Reinhard Auer wurden zwei wahre Erlebnistage, unter



anderem mit Kajakfahren, Klettern und Rafting durchgeführt. Den Teilnehmern wurde durch Christa Schörkmeier in eindrucksvoller Art und Weise an der offenen Feuerstelle im Goldgräber-Camp in Oppenberg die Zubereitung einer steirischen Spezialität, den „gebackenen Mäusen“, nahegebracht. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Evelyn Fritz sowie der Bergrettung Rottenmann für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltung.





Den Abschluss des Sommerprogramms 2017 bildeten in der letzten Ferienwoche die Englisch-Intensivtage, geleitet von Elisa Radaelli-Hözl.

Darüber hinaus wurde unter Verantwortung des SVR wieder ein höchst professionelles Fußball-

Camp veranstaltet. Der Schiklub Rottenmann lud zu Schnuppertrainings ein und das Jugendforum Rottenmann bot bereits zum zweiten Mal eine fünftägige Ganztagesbetreuung für die Jüngeren an. Enrico Radaelli erweiterte das Angebot um zwei jeweils mehrtägige MTB-Kurse.

All diese zusätzlichen Veranstaltungen rundeten damit das umfassende Sportangebot für Kinder und Jugendliche in den Ferienmonaten ab.

In Summe haben mehr als 130 Kinder und Jugendliche am Sommerprogramm 2017 teilgenommen.

*Das Jugend- und Sportreferat bedankt sich recht herzlich bei allen Trainern und Ausbildern, sowie bei den Sponsoren Steiermärkische Sparkasse und Raiffeisenbank Rottenmann, sowie beim gesamten Gemeinderat für die Akzeptanz und großzügige Unterstützung.*

*Der Jugend- & Sportreferent  
Klaus Hüttenbrenner*



## Sparkassen Radwandertag 2017

**Das Jugend- und Sportreferat veranstaltete den bereits traditionellen „Rottenmanner Sparkassen Radwandertag“. Bei idealen Witterungsbedingungen wurden die Teilnehmer nach Begrüßung durch den Sportreferenten von Bgm. Alfred Bernhard auf die Strecke geschickt.**

Mit Start am Rathausplatz ging es auf die altbewährte Radstrecke. Entlang des Radweges R15 über Bärndorf nach Trieben, wo die FF Rottenmann für die Labestation verantwortlich zeichnete, und wieder retour Richtung Ziel vor dem Rüsthaus der FF Rottenmann.

Im Rahmen des von der FF Rottenmann veranstalteten Frühschoppens im Rüsthaus gab es für jedes teilnehmende Kind beim „Sparkassen Glücksrad“ ein kleines Geschenk.

Als krönenden Abschluss wurde unter den Kindern

neben vielen tollen Preisen als Hauptpreis ein „Steirerbike“, zur Verfügung gestellt von der Steiermärkischen Sparkasse, und unter den Erwachsenen eine Rafting-Tour, zur Verfügung gestellt von der Kajakschule Reini Auer aus Oppenberg, verlost.

Der gelungene Rottenmanner Sparkassen Radwandertag 2017 fand bei ausgezeichnete Verpflegung durch die FF Rottenmann einen gemütlichen Ausklang.

Das Jugend- & Sportreferat bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung, und freut sich bereits jetzt auf



ein Wiedersehen bei den nächsten Veranstaltungen.

*Für das Jugend- & Sportreferat,  
GR Mag. Klaus  
Hüttenbrenner*



## 5. Honigtegl-Turnier in Bärndorf

**Bereits zum 5. Mal fand am 2. September das Honigtegl-Turnier des „Bogensport Paltental – die Killerbienen“ statt.**

Trotz des Regens sind 93 Schützen aus ganz Österreich der Einladung gefolgt und absolvierten den Turnier-Parcours in Bärndorf, der einiges an Animation zu bieten hatte. Die vielen Sonderschüsse und kreativen Ideen wurden von den Gästen auf das Höchste gelobt. Die Schützen bewiesen dabei Wetterfestigkeit und Treffsicherheit. Abge-

rundet wurde die Veranstaltung mit einer großen Tombola mit vielen schönen Sachpreisen. Wie jedes Jahr sorgten die „Killerbienen“ auch für das leibliche Wohl ihrer Gäste und freuen sich darauf, diese auch im nächsten Jahr – bei hoffentlich besserem Wetter – wieder begrüßen zu dürfen.



# Das war der Sommer 2017

## Statistik Freibad Rottenmann

**Der drittwärmste Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ist nun zu Ende. So konnten wir in 80 Badetagen 15.300 Badegäste im Freibad Rottenmann begrüßen. Das entspricht einem Durchschnitt von rund 191 Gästen pro Tag.**



Nach einem zögerlichen Start in die Saison Anfang Mai stiegen die Temperaturen ab Mitte Mai immer in Richtung der 30°C Marke. So konnten heuer 17 Tage mit einer Tem-

peratur über der 30°C Marke aufgezeichnet werden. Der letzte 30iger konnte am 31. August verzeichnet werden. Der wärmste Badetag war der 1. August mit 34,2 °C!

Der Pächter des Buffets, Mehmet Ucar von „Meck's Pizzeria“, wurde von den Gästen auch heuer wieder sehr gelobt und daher auch immer stark frequentiert.

Der auf der Homepage von Rottenmann installierte Button und das neue Facebook Profil des Freibades, die alle Informationen (Wassertemperatur, Preise, Lage, Öffnungszeiten, etc.) über das Freibad beinhalten, wurden in diesem Sommer täglich von mehreren Usern besucht.

Die treuesten Gäste waren heuer wieder Elfriede Lechner, Erich Jansenberger und Karl Aigner.

Auf Grund des Wetterumschwunges und der starken Abkühlung Anfang September wurde das Freibad mit 3. September offiziell geschlossen.

*Auf ein Wiedersehen in der Saison 2018 freuen sich Pizzeria Meck's, ihr Bademeister Andreas Heschl und sein Team.*

## Kärnten-Marathon in Pörtschach von Karin Hadner

**Für mein Projekt 2017 „9 Bundesländer – 9 x 42,195 km“ organisierte ich gemeinsam mit Otto Peischl einen Marathon in Pörtschach.**

Zunächst war nur eine kleine Runde von Läufern geplant, aber mit der Zeit wuchs die Teilnehmerzahl auf 18 an und es wurde mit Igor Stegel aus Slowenien sogar „international“.

Besonders ehrte mich die Teilnahme des Vizeweltmeisters im Verticalmarathon, Goerg Kreer sowie

Fredl Zitzenbacher, Extremläufer aus Schwarzach.

Wir starteten um 8:00 Uhr in Pörtschach. Die Strecke ging nach Klagenfurt, wieder zurück nach Pörtschach, anschließend nach Velden und wieder retour zum Strandbad in Pörtschach. Leider konnte ich verletzungsbedingt doch nicht daran teilnehmen und begleitete die Läufer mit dem Fahrrad. So war die Veranstaltung für mich entspannter und ich hatte die Gelegenheit, mich mit allen zu unterhalten. Auch

meine beiden „Streckenposten“ Manuela Unterberger und Barbara Maindl betreuten die Läufer hervorragend. Ich muss sagen, dass es wirklich eine sehr coole Truppe war und ich hoffe sehr, dass wir uns bald wieder bei einem Lauf treffen!

Das Startgeld sollte für einen guten Zweck gespendet werden. Ich habe mich für den Rottenmanner Kevin Hochlahner entschieden, aus Respekt und Hochachtung, wie er und seine Mama das Leben meistern.



**Organisatorin Karin Hadner mit Kevin Hochlahner und seiner Mama**

# Offene Jugendarbeit in Rottenmann

**Wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass seit Juli 2017 die laufenden Leistungen von AVALON – Verein für soziales Engagement, von der gemeinnützige GmbH Sera Soziale Dienste gGmbH weitergeführt werden. Unsere Angebote werden dabei keiner Veränderung unterzogen. Standorte und Telefonnummern bleiben auch dieselben.**



Das Jugendforum Rottenmann ist eine Einrichtung von Sera Soziale Dienste gGmbH und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit in der Gemeinde. Neben den regulären Öffnungszeiten des Jugendforums, welche von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 26 Jahren genutzt werden können, werden auch regelmäßig Projekte für unterschiedliche Zielgruppen veranstaltet.

So wurde beispielsweise heuer zum zweiten Mal ein Sommerprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, welches von 28. August bis 01. September stattfand, veranstaltet. Den TeilnehmerInnen wurde ein bun-

tes Programm mit vielen spiel- und freizeitpädagogischen Aktivitäten geboten. Wir starteten jeden Tag mit einem ausgiebigen Frühstück und der Vormittag stand überwiegend im Zeichen des kreativen Schaffens und Gestaltens. So wurden beispielsweise Blumentöpfe mit Mosaiksteinen verziert, Leinwände im Dot-Painting Stil bemalt und ein Tic-Tac-Toe Spiel, aus von den Kindern selbst gesammelten Steinen, individuell gestaltet. Das Mittagessen wurde jeden Tag gemeinsam mit den Kindern zubereitet. Am Nachmittag wurden unter anderem Cake-Pops gebacken, ein Spielenachmittag veranstaltet, das Schwimmbad in Rotten-

mann besucht, Marmelade eingekocht und ein Spiele-Parcours im Stadtpark durchgeführt. An einem Tag stand eine spannende, erlebnispädagogische Veranstaltung am Programm, wo es um die Themen Vertrauensaufbau, Kooperation und Kommunikation ging. Wir verbrachten den Tag gemeinsam mit den Kindern in der Natur, wo viele lustige, aber auch herausfordernde Übungen gemacht wurden, die sowohl Teamgeist erforderten. Das Sommerprogramm sorgte für eine ereignis- und abwechslungsreiche Ferienwoche.

In den Sommerferien waren die Betreuerinnen des Jugendforums bei Schönwetter jeden Dienstag von 14:00-16:00 Uhr im



Schwimmbad Rottenmann anzutreffen. Neben der Kontaktpflege zu den uns bereits bekannten Kindern und Jugendlichen verfolgten wir mit diesem Projekt auch das Ziel, jene Mädchen und Burschen zu erreichen, die unsere Angebote noch nicht kennen bzw. nutzen, um ihnen im Zuge dessen die Offene Jugendarbeit näherzubringen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen suchten wir an heißen Sommertagen eine Abkühlung im kühlen Wasser und spielten unter anderem Federball, Volleyball sowie Uno mit ihnen.

Des Weiteren hatten wir die Möglichkeit, viele nette Gespräche mit den Mädchen und Burschen zu führen. Bei Schlechtwetter wurde



ein Ersatzprogramm im Jugendforum angeboten.

Ab 12. September findet dienstags von 16:00-18:00 Uhr wieder wie gewohnt der Girlsday im Jugendforum Rottenmann statt. Dieser wird in Kooperation

mit Lisa Pölgutter, Bakk. phil., welche als Schulsozialarbeiterin an der NMS Rottenmann tätig ist, durchgeführt.

Die Betreuerinnen haben sich schon wieder einige lustige Aktivitäten für

den Girlsday überlegt und freuen sich auf viele Besucherinnen! Außerdem haben die Mädchen auch die Möglichkeit ihre eigenen Ideen und Projektvorschläge einzubringen, welche wir dann gerne gemeinsam mit ihnen umsetzen.



### Öffnungszeiten und Kontaktpersonen des Jugendforums:

**Montag:** 16:00 - 20:00 Uhr || Kidszeit von 16:00-17:30 Uhr (Kids von 10-12 Jahren)

**Dienstag:** 16:00 - 18:00 Uhr || GIRLSDAY

**Mittwoch:** 15:30 - 20:00 Uhr

**Donnerstag:** 16:00 - 20:00 Uhr || Kidszeit von 16:00-17:30 Uhr (Kids von 10-12 Jahren)

**Freitag:** 15:00 - 20 Uhr

**Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!**

**Bakk. phil. Lisa Pölgutter**

*Schulsozialarbeit*

Tel. 0676/840 830 333

[lisa.poelzgutter@sera-liezen.at](mailto:lisa.poelzgutter@sera-liezen.at)

**Iris Pimminger, MA**

**Melanie Neubauer, Lisa Koch**

**Barbara Greimler**

**Alexander Wipplinger**



### Schau vorbei!

**Jugendforum Rottenmann**

Kirchengasse 106a | 8786 Rottenmann

Tel.: 0676 840 830 305

[jugendforum@sera-liezen.at](mailto:jugendforum@sera-liezen.at)

## 17. Kinder-Kunst-Wettbewerb des Künstlerkreis Burg Strechau

**Motto:** „Der Wolf im Märchen“

### Kategorien:

1. Malerei oder Zeichnung
2. Bildhauerei (freie Materialwahl)
3. Literatur (Erzählung/Geschichte)

### Altersgruppen:

1. 7 bis 10 Jahre
2. 11 bis 15 Jahre

**Preise:** 1. € 100,- 2. € 70,- 3. € 50,- in bar

Die Werke selbst müssen mit einem Passwort und Alter beschriftet werden. Name, Anschrift und Telefonnummer des Künstlers müssen separat in einem Kuvert abgegeben werden. Bitte das Kuvert mit demselben Passwort versehen.

Die Werke sind bis zum **13. Oktober 2017** bei den Gemeinden Lassing oder Rottenmann abzugeben.

Die Prämierung findet am **21. Oktober 2017 um 16:00 Uhr** im Kultursaal Rottenmann statt.

# Gelungener Saisonstart für den SV Rottenmann



[www.svr.at](http://www.svr.at)

**Der SV Rottenmann ist durchaus erfolgreich in die neue Saison in der Oberliga Nord gestartet. Trotz einiger personeller Änderungen im Kader konnte die Mannschaft um Trainer Stefan Knapp bereits Erfolge einfahren.**

Wie jedes Jahr gibt es auch diesen Sommer wieder neue Gesichter im Paltenstadion zu sehen. Die Transferzeit wurde genützt, um das Vorjahresteam punktuell zu verstärken.

Mit Marijan Blazevic ist zwar einen echten Torjäger verloren gegangen, aber dieser wurde durch einheimische Jungs ersetzt. Andre Lesch (Eggersdorf) und Benjamin Hadzic (SC Liezen) sorgen nun für die nötigen Treffer. Nach langen Jahren beim SVR hat außerdem Louis Santos den Verein genauso verlassen, wie Stipo Budimir, Christoph Eibl und Johann Huemerlehner.

Neben den oben genannten Lesch und Hadzic, sind Matthias Prucker, Anes Imamovic, Armin Doppelreiter, Nico Polach und Florian Daum neu im rot/schwarzen Trikot.

„Die neuen Spieler haben sich schnell eingewöhnt und gut in die bestehende Mannschaft integriert“, zeigt sich Johann Danklmaier, als sportlicher Leiter, mit den Transfers zufrieden.

Auch die bisherigen Ergebnisse sprechen durchaus für eine positive Entwicklung. In den ersten vier Runden gab es einen Sieg, zwei Remis und nur eine



*Die Kampfmannschaft des SV Rottenmann*

Niederlage. Im Steirercup hat man die ersten beiden Partien gegen Ausseerland und Irnding ebenfalls gewinnen können und steht nun schon in der 5. Run-

de, wo das Derby mit Bad Mitterndorf wartet (29.10.). Sollte auch diese Partie gewonnen werden, würde im Frühjahr ein Duell mit dem GAK winken.

## Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing mit erfolgreichen Meisterschaftsstart

Nach dem 3. Tabellenrang in der Premiersaison der Frauenoberliga Nord sind die sportlichen Erwartungen für die Ende August gestartete Meisterschaft 2017/18 naturgemäß hoch gesteckt. Erfahrungsgemäß ist jedoch das 2. Jahr in einer neuen Liga immer schwerer als das Premierenjahr. Der sportlichen Leitung der Frauenfuß-

ballmannschaft gelang es, im Sommer arrivierte und talentierte Fußballerinnen zu verpflichten und wurde dadurch der zum Ende der vergangenen Saison zeitweise kleine Kader quantitativ und auch qualitativ aufgewertet.

Dass dadurch die SG Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing im Kampf

um den Meistertitel der Frauen-Oberliga Nord eine bedeutete Rolle spielen wird, wurde durch den Sieg im Steirer-Cup gegen das Landesliga-Team DFC Leoben und in den ersten Meisterschaftsrunden demonstriert.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem SV Lassing und dem SV Rot-

tenmann sowie den Städtischen Betrieben Rottenmann und Soundsation Mike Messner für die Unterstützung der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing.



## Endbericht der U10 Championstrophy



**Von einem wunderbaren Turnier und einer tollen sportlichen Leistung können wir am Ende dieses Spezialevents berichten.**

Wir haben in Breitenfurt am ersten Spieltag gezeigt, was in dieser Mannschaft steckt und man hat gesehen, was

auch bei uns in der Region möglich wäre. Leider mussten wir drei Ausfälle kurz vor Turnierbeginn verkraften und auf diesem Niveau ist natürlich jeder Wechselspieler wichtig. Mit nur zwei Wechselspielern haben wir trotzdem tolle Siege gefeiert und hatten leider auch

noch Pech mit Schiedsrichterentscheidungen und Organisationskonflikten. So mussten wir z.B. direkt vom Mittagstisch weg ein wichtiges Match bestreiten. Jeder, der einmal Fußball gespielt hat weiß, dass sowas nicht funktionieren kann. Punkte die uns nachher gefehlt haben waren die Folge. Trotzdem haben wir 7 Punkte in der Vorrunde erreicht. Am zweiten Tag hatten wir von 6 Spielen Losungspech und mussten fünfmal gegen den starken Gegenwind spielen. Trotzdem gewannen wir drei Spiele und drehten ein Match zu einem Unentschieden. Das ganze Turnier

war einfach toll und für die Jungs sicher unvergesslich. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen die hier mitgeholfen haben recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Horst Kögl von der Fa. Gaulhofer, der uns in Wien die Unterkunft zur Verfügung gestellt hat. Der Firma AHT und den Städtischen Betrieben nochmals vielen Dank für die Dressen und die Trainingsanzügen.

### Krampuspiel im Palttenstadion

**1. Dezember 2017, 18 Uhr  
mit Theaterrunde Selzthal**

## Saisonstart der U12

Am Freitag, den 1.9.2017 hat die Saison der U12 mit unserem beliebten Trainingslager am Fußballplatz begonnen. Von Freitag bis Sonntag trotzten wir dem schlechten Wetter und hatten intensive, interessante Trainingseinheiten am Trainingsplan. Bei Lagerfeier am Abend haben wir gut gegessen und unsere Schlafstätte war wieder der Turnsaal.

Ein großer Dank geht an den Friseursalon Raimund Medosch, der uns wieder großzügig unterstützt hat und uns somit die Verpflegung an diesem Wochenende ermöglicht hat. Am Samstag, den 9.9.2017 starteten wir gegen den FC Ausseerland in die Meisterschaft.

*Christian Beichtbuchner &  
Heinz Dangel*

### 17. Schnapsermeisterschaften

Mit Freitag, 29.9., 18.30 Uhr beginnen im Café Herta in Rottenmann die bereits 17. Rottenmanner Schnapsermeisterschaften.

Die weiteren Termine werden in den SVR Schaukästen, auf Facebook und auf [www.svr.at](http://www.svr.at) bekannt gegeben!



Find us on  
**facebook**

# Kurzer Rückblick über die sommerlichen Aktivitäten im Seniorenzentrum

Wie jedes Jahr besuchte ein Teil unserer Bewohner auch heuer wieder den Rottenmanner Kirtag. Zur Sommersonnenwende wurde symbolisch ein klei-

nes Feuer auf der Terrasse gemeinsam mit unseren Bewohnern entzündet. Am 30. August wurden unsere Bewohner zu einer Feier in das Pflegewohnhaus in

Wasserleith eingeladen. Im Rahmen des Weltzheimer-Tages veranstalteten wir am 07. September einen Vortrag über Demenz, der sehr gut besucht war.

Für unseren Mitarbeiterausflug haben wir uns heuer für eine Hüttenwanderung entschieden, anschließend wurde gegrillt und gemütlich zusammengessen.



**SPIELNACHMITTAGE, KUCHEN BACKEN UND MARMELADE EINKOCHEN IM SENIORENZENTRUM**



**MITARBEITERAUSFLUG**



**AUSFLUG ZUM ROSSBRAND IN DEN RADSTÄDTER TAUERN**



**AUSFLUG WASSERLEITH**



**BESUCH BEIM ROTTENMANNER KIRTAG UND EINKEHR IM CAFE BUENO**



**GRILLMEISTER IN AKTION**



**SONNENWENDFEUER**



# Rüsthaus der Feuerwehr Bärndorf

## Bauarbeiten planungsgemäß abgeschlossen

**Nach nur einem Jahr Bauzeit konnten die Bauarbeiten beim neuen Feuerwehrrüsthaus in Bärndorf planungsgemäß abgeschlossen werden.**

Im Herbst erfolgt durch die Feuerwehr der Einbau der feuerwehrspezifischen Einrichtung sowie die Übersiedelung der Ausrüstungen, technischen Geräte und Fahrzeuge vom alten in das neue Rüsthaus.

Der offizielle Festakt mit Segnung des neuen Rüsthauses wird nach Abschluss aller Innengestaltungsarbeiten im kommenden Frühjahr erfolgen.



## Nachruf zum Ableben von Ehrenverwalter Herbert Schöttl

**Tief betroffen waren wir vom plötzlichen Ableben unseres Ehrenverwalters Herbert Schöttl und gilt unser Mitgefühl den Angehörigen des Verstorbenen.**

Herbert Schöttl gehörte bereits als 14-jähriger in den Kriegsjahren 1942 bis 1945 der sogenannten „Luftschutztruppe“ an. Bei Wiederaufnahme des Feuerwehrdienstes Anfang 1946 zählte er zu den Feuerwehrmännern der ersten Stunde der Feuerwehr Bärndorf. Bei der Wehrversammlung im Jahr 1961 übernahm Herbert Schöttl die Funktion des Feuerwehrkassiers, welche er

knapp 25 Jahre gewissenhaft und pflichtbewusst bis ins Jahr 1984 ausübte. Aufgrund seines großen Engagements wurde ihm im Jahr 1998 der Dienstgrad Ehrenverwalter verliehen. Für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde ihm das Verdienstzeichen des LfV 3. Stufe überreicht und Auszeichnungen für 25, 40, 50, 60, 70 und 75 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feu-

erwehrwesen verliehen. Diese Auszeichnungen spiegeln jedoch bei weitem nicht das wider, was Herbert Schöttl ausgezeichnet hat. Wir, die Feuerwehrmänner der Feuerwehr Bärndorf, durften ihn als liebenswerten, aufgeschlossenen Kameraden kennen und schätzen lernen, für den die Belange der Feuerwehr mit an vorderster Stelle standen.



*Herbert Schöttl*

# Feuerwehr Singsdorf-Edlach

## Erfolgreiche Bewerbsaison 2017

Bei der FF Singsdorf-Edlach haben im heurigen Frühjahr 8 junge Feuerwehrkameraden mit dem Üben für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze begonnen. Nachdem bei der „neuen Gruppe“ 3 Berufsschüler mitmachten, mussten die Vorbereitungen zumeist an den Wochenenden sowie den Feiertagen durchgeführt werden.

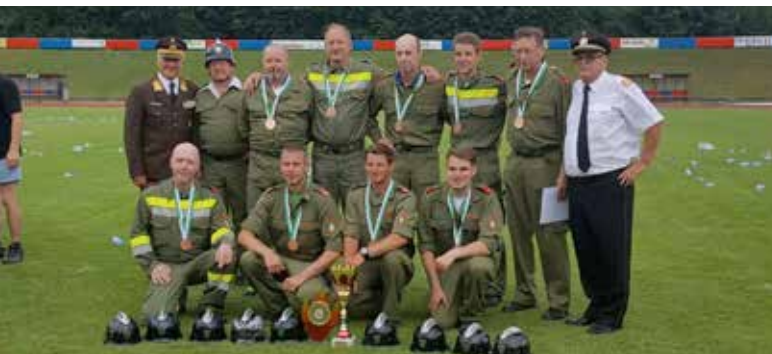
Dabei erhielten sie die volle Unterstützung der erfolgreichen „Alten Garde“. Zur Vorbereitung auf den Landesbewerb wurden im Bereichsfeuerwehrverband Liezen 2 Bewerbe abgehalten. Als Abschluss und Höhepunkt wurde bei diesen Veranstaltungen ein Parallelbewerb mit gleichzeitigem Start der 4 besten Gruppen in Bronze und auch Silber durchgeführt.

Beim ersten Bezirksbewerb in Michaelerberg konnte aufgrund von Terminkollisionen nur mit einer Bewerbungsgruppe angetreten werden, wobei es folgende Ergebnisse gab.

- 1. Rang Bronze A - von 25
- 1. Rang Silber A - von 20
- 3. Rang Parallelbewerb Bronze A
- 1. Rang Parallelbewerb Silber A



**Siegergruppe FF Singsdorf-Edlach beim Bezirksbewerb in Michaelerberg**



**Erfolgreiche Bewerbungsgruppe der FF Singsdorf-Edlach mit dem Kommando vom Bereichsfeuerwehrverband Liezen in Judenburg**

Beim zweiten Bezirksbewerb in Unterburg kam es zum Debüt der „Jungspunde“ und auch die „Alte Gruppe“ war dabei. Damit war die FF Singsdorf-Edlach mit 2 Gruppen vertreten und es gab folgende Platzierungen.

### Singsdorf-Edlach 1

- 8. Rang Bronze A - von 26
- 2. Rang Silber A - von 19
- 3. Rang Parallelbewerb Silber A

### Singsdorf-Edlach 2

- 7. Rang Bronze A - von 26

Mit der viertbesten fehlerfreien Zeit aller Teilnehmer qualifizierte sich diese Gruppe für den Parallelbewerb in Bronze A. Dabei konnte das Team als einzige Gruppe wiederum eine fehlerfreie Übung abliefern und

somit gleich beim ersten Antreten sensationell mit einem Sieg nach Hause fahren. Die Leistungsabzeichen in Bronze konnten mit 386,89 Punkten an die 8 Mitglieder Hansmann Kevin, Holzmann Hannes, Lackner Michael, Maindl Niklas, Mayerhofer Philip, Reiner Daniel, Rohrer Marco und Wipplinger Fabian übergeben werden.

Beim absoluten Höhepunkt des Landesbewerbes treten die jeweils 8 besten steirischen Gruppen zum Parallelbewerb vor vollgefüllten Tribünen an und die Paltenaler erreichten folgende Ergebnisse:

- 5. Rang Bronze B
- 3. Rang Silber B

Nach einer „etwas verpatzten Generalprobe“ beim Bewerb in Unterburg, fuhr die „Alte Gruppe“ Ende Juni mit ein wenig Skepsis zum Landesbewerb nach Judenburg, wo in der Klasse mit Alterspunkten angetreten wurde und folgende Platzierungen herauschauten:

- 7. Rang Bronze B
- 3. Rang Silber B

**Mit diesen Ergebnissen konnte sich die Gruppe von der doch recht „kleinen Feuerwehr“ Singsdorf-Edlach aus der Gemeinde Rottenmann wiederum im Spitzenfeld der steirischen Bewerbungsszene etablieren und war damit einmal mehr die erfolgreichste Feuerwehr aus dem Bezirk Liezen.**

## Samstag, 28. Oktober 2017 Terminvorschau der FF Singsdorf-Edlach:

**Feuerwehrball der FF Singsdorf-Edlach  
im Feuerwehrheim Singsdorf.**

Für beste Unterhaltung sorgt das „Duo Express“.



## Bergandacht der Naturfreunde Bärndorf

**Bereits seit Jahrzehnten veranstalten die  
Naturfreunde Bärndorf bei jeder Witterung  
am Maria Himmelfahrtstag eine Bergandacht  
beim Hl. Bründl in Bärndorf.**

So lauschten auch heuer wieder an die 70 Besucher bei idealem Wetter der Andacht von Walter Ruck vor der schön geschmückten Kapelle. Traditionell wurde die Feier wieder musikalisch

umrahmt, heuer dankenswerterweise von Fredi Zeiler und Georg Brugger, die mit ihren Klängen eine einmalige Stimmung für die feierliche Andacht schufen.



## Naturfreunde Rottenmann Wanderwoche in Galtür

**Vom 13. bis 19. August fand die heurige Wanderwoche der Naturfreunde Rottenmann in Galtür im Paznauntal statt. Es nahmen 16 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann daran teil.**



*Die Wandergruppe am Rauhen Kopf in Ischgl*

Bei wunderschönem Wanderwetter wurden folgende Touren absolviert:

Scheibenalm im Jamtal, Rauher Kopf (2478m) von Ischgl aus, Hohes Rad (2934m) von der Bieler Höhe, Versalspitze (2462m) vom Zenisjoch, Vallülascharte (2508m) von

der Bielerhöhe, Sonnenkopf und Adamsberg (2486m) von Ischgl über die Friedrichshafner Hütte.

Untergebracht waren die Teilnehmer im Hotel Alpina in Galtür, das eine hervorragende Küche zu bieten hatte.

## Hospitzteam Admont-Gesäuse unterstützt von 3 Rottenmannerinnen

**11 neue Mitarbeiterinnen und 2 Mitarbeiter verstärken nun das Hospitzteam, darunter sind auch die Rottenmannerinnen Christa Haider, Nicole Hoffmann und Ingrid Nebel.**

Sie haben die Hospizausbildung abgeschlossen und ein Praktikum von mindestens 40 Stunden absolviert. Nun stellen sie sich der Herausforderung, Schwerkranken, Angehörige und auch Trauernde zu begleiten. Sie kommen zu Ihnen nach Hause, in Pflegeheime und auch in Krankenhäuser. Immer dann, wenn Sie es wünschen!

Alle MitarbeiterInnen haben sich zu Ehrenamtlichkeit, Teilnahme an regelmä-

ßigen Supervisionen und Fortbildungen verpflichtet. Sie unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht. Sie arbeiten mit Haus- und Fachärzten, allen Palliativeinrichtungen und mit 24-Stunden-Betreuungen zusammen.

Eine Hospizbegleitung kann unabhängig von anderen Diensten oder auch zusammen mit ihnen vereinbart werden. Und natürlich kommen die Mitarbeiter kostenlos.



*Ein Teil des Teams mit den beiden Rottenmannerinnen Christa Haider und Nicole Hoffmann*

Wenn Sie Rat und Unterstützung brauchen, sind sie gerne für Sie da! Sie bekommen auch kostenlose Informationen über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Familienhospiz- und Pflegekarenz u. a.

### Kontakt:

Maga. Paula Glaser,  
Tel. 0676/4420661,  
admont@hospiz-stmk.at,  
www.hospiz-stmk.at



## Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Rottenmann



**Noch vor der Sommerpause unternahm die Ortsgruppe Rottenmann des Österr. Pensionistenverbandes zwei gelungene Tagesausflüge.**

Im Mai fand eine Fahrt zur Firma Vossen in Jennersdorf mit Besichtigung und Einkaufsmöglichkeit statt.

Die Reise ging mit dem Bus der RVB über den Wechsel nach Weigelsdorf zur gläsernen Burg, wo es nach einer interessanten Führung, Kaffee und Kuchen gab, danach führte die Fahrt über dem Semmering zurück nach Rottenmann.

Im Juni ging es dann mit dem Bus der RVB nach Salzburg zur Fa. Wenatex, wo die mitreisenden Mitglieder nach der Vorführung

„Gesunder Schlaf“ frischen Mutes das nächste Ziel ansteuerte. Die Fahrt ging nach Bayern zum bekannten Königsee, wo mit dem Schiff zur Wallfahrtskirche St. Bartholomä übergesetzt wurde. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis ging es dann wieder zurück. Auf der Fahrt wurde noch am Pötschenpass eine Jausenpause eingelegt. Danach setzte die Reisegruppe gut gelaunt die Heimreise fort.

Zum Abschluss des ersten Halbjahres fand Anfang Juli das traditionelle Sommerfest mit Grillen und Musik im Vereinslokal statt.

Die Ortsgruppe bedankt sich herzlich bei ihrem Reiseleiter Johann Weichbold für die wunderschönen Reisen. Sie waren wieder wie immer bestens organisiert und durchgeführt.



## 10. Traktor- und Lederhosentreffen

**Die Rottenmanner Traktorfreunde rund um Präsident Reinhard Ploder und Manfred Griebner konnten am 31. Juli bei strahlendem Sonnenschein zum 10-Jahr-Jubiläum mehr als 160 begeisterte Traktorfahrer und hunderte Zuschauer am Rottenmanner Hauptplatz begrüßen.**

Nach der schon traditionellen, fachkompetenten Vorstellung und Präsentation der verschiedenartigsten Traktoren durch den Moderator Manfred Griebner, wur-

den die Traktorfahrer auf eine Rundfahrt durch unsere schöne Stadt geschickt.

Die vom Tourismusverband Rottenmann engagierten Vagabunden unterhielten die vielen Zuschauer musikalisch noch bis in die Abendstunden.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde bei der anschließenden Siegerehrung der größte anwesende Verein, die weiteste Anreise auf Achse (240km!) sowie der älteste Traktor prämiert.

Die Rottenmanner Traktorfreunde bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmern, Zuschauern, den zahlreichen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, ohne die eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht durchzuführen wäre und laden gleichzeitig zum nächsten Traktortreffen am 29. Juli 2018 ein.

Die Traktorfreunde bedankten sich mit einem Blumengruß bei den Damen des GH Steinmetz und GH Huber für das jahrelange, perfekte Service bei den Veranstaltungen.



## Weihnachten im Schuhkarton Mit kleinen Dingen Großes bewirken

Wie jedes Jahr möchten wir hier im Stadtkurier an die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erinnern. Vielleicht ist es Einigen möglich, diese Aktion wieder zu unterstützen! Packen Sie in einen mittelgroßen Schuh-

karton, alles, was einem Kind Freude macht (Schulsachen, Hefte, Buntstifte, warme Kleidung, Kuscheltiere, Spielsachen, Süßigkeiten usw.) und verpacken Sie diesen in weihnachtliches Geschenkpapier.

„Weihnachten im Schuhkarton“ löst unvergessliche Freude aus und eröffnet Perspektiven: Bei Kindern, deren Not häufig ihr Leben überschattet und die durch die Aktion in vielen Fällen erstmals ein Geschenk in



ihrem Leben erhalten. Und bei denjenigen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, diese Aktion zu verwirklichen.

### Jetzt mitmachen und mitpacken!

- >> Eine Schuhkarton (ca. 20x30x10) mit Geschenkpapier bekleben
- >> Alter und Geschlecht wählen (2-4, 5-9, 10-14 Jahre)
- >> Neue Geschenke einpacken
- >> Bis 15. Nov. zur Abgabestelle (oder ins Rathaus/Standesamt) bringen

Ein Folder mit den genauen „Packvorgaben“ liegt wieder im Standesamt Rottenmann auf. Sie können sich auch unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.at](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.at) ein Bild von der Aktion machen!

## Aus dem Standesamt (Juni - August 2017)

### Geboren wurden

Aaliyah Meryem Holat  
 Sophie Griesser  
 Nikolas Johann Mandl  
 Anna Stipanovic  
 Mathilda Grieshofer  
 Teodora Zoric  
 Raphael Neubauer

### Gestorben sind

Herbert Schöttl (89)  
 Theresia Eckhart (83)  
 Margit Prasthofer (50)  
 Reinhard Rieberer (76)  
 Julia Rampler (91)  
 Viktoria Reiter (77)  
 Valerie Matschweiger (89)  
 Margareta Kreutzer (85)  
 Herbert Heschl (88)  
 Johann Vöbner (93)  
 Elvira Handler (80)  
 Mathias Forstner (42)  
 Josef Huber (98)

### Geheiratet haben

Natascha Rojer und Horst Hüfingler  
 Gabriela Simon und Ioan-Alexandru Ursulescu-Vladu  
 Susanna Puschnik und Siegfried Klingler  
 Maria Trollnöggl und Mario Riedl  
 Daniela Jug und Klaus Heiss  
 Tanja Thor und René Horn  
 Susanna Pascale und Walter Zeiser  
 Julia Sperr und Robert Tadler

### Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass...

*Dipl.-Ing. Bernd Taschler an der University of Warwick (GB) zum Doctor of Philosophy in Statistics and Complexity Science (Angewandte Mathematik) promoviert wurde.*



*Raphael, Sohn von Astrid Neubauer und Markus Schweiger*

# Tarife für Sauna, Massagen und Solarium

Sauna	
Einzelkarte	€ 9,50
10er Block	€ 58,00
10er Block (AHT-Mitarbeiter)	€ 43,50

Massagen	
Vollmassage (1 Stunde)	€ 30,00
Nackentherapie (15 Minuten)	€ 11,00
Rückenmassage (30 Minuten)	€ 20,00

Manuelle Lymphdrainage	
Kopf/Halsbereich	€ 15,00
Ganzkörper (1 Stunde)	€ 30,00

Solarium	
ca. 10 Minuten	€ 3,00





*Maria Trollnögg und Mario Riedl,  
Foto Fotostudio Schmitzer*



*Susanna Pascale und Walter Zeiser*



*Daniela Jug und Klaus Heiss*



*Natascha Rojer und Horst Hüfner*

# Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann – wir gratulieren!

Der Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderates gratulierten ...

## 95 Jahre

Maria Weing

## 90 Jahre

Franz Kreuzer, Ing.  
Elisabeth Ploder

## 85 Jahre

Martha Oberbichler  
Anna Waldhuber  
Eduard Illek, OSR  
Rudolf Forstner-  
Schauersberger

## 80 Jahre

Martha Klingler  
Raimund Schröcker  
Edeltraud Dechler  
Alois Lemmerer  
Eduard Einwallner  
Maria Kuhar  
Hubert Forstner  
Ludwig Hußauf  
Franz Tiefenböck  
Günter Schlögl

## 75 Jahre

Hannelore Sölkner  
Anna Hussauf  
Waltraud Gole  
Horst Prasthofer  
Alois Jug  
Pauline Kronberger  
Kurt Riemelmoser  
Helene Kolb  
Margarete Gerstbrein  
Peter Krenn  
Erna Peschetz  
Reinhold Haslebner  
Gerlinde Parteder  
Marianne Wimmer

## 70 Jahre

Anna Neubauer  
Ferdinand Maier  
Heidelinde Sammer  
Liana Unterweger



OSR Eduard Illek feiert seinen 85. Geburtstag



**Industrieboden GmbH**

Admonterstrasse 72

8940 Liezen

Tel.: 03612/26343

Fax: 03612/26588

office@pel-tech.at

IMPRÄGNIERUNG

VERSIEGELUNG

KUNSTHARZESTRICH

BESCHICHTUNGEN AUS  
EPOXID- UND  
POLYURETHANHARZ

BESCHICHTUNGEN FÜR  
INDUSTRIE, WERKSTATT,  
GARAGE UND KELLER

Inserieren Sie  
preisgünstig im  
Rottenmanner Stadtkurier

Unser Stadtkurier  
erreicht 2.400 Haushalte



Anfragen an: Evelyn Fritz  
E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

# OKTOBERFEST im Lagerhaus Rottenmann

Fr, 6. und Sa, 7. Oktober 2017



Bier

Weißwurst

Grillwürstel

Bauernkrapfen

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!




**ELTERNCAFÉ ROTTENMANN**

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:30!  
Bis Ende Juni 2018 (außer Feiertag)

Technologiepark 4a, 1. Stock  
Kontakt: Bettina Geissler - 0676/71 77 036  
bettina.geissler@hotmail.com | www.fb.com/vitarottenmann



MIT **SPORT union** FIT DURCH DAS JAHR

modernes und abwechslungsreiches Ganzkörpertraining  
jeden Donnerstag ab 14. September 2017

Turnsaal Hauptschule Rottenmann  
17:30 - 19:00 Uhr  
für sportlich Junggebliebene

19:00 - 20:30 Uhr  
für sportlich Anspruchsvolle

Zusätzlich bieten wir jeden Montag  
ab 11. September 2017  
Turnsaal Volksschule Rottenmann  
Pilates: 17:00- 17:50 Uhr  
Zumba: 18:00- 19:00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!  
Mitgliedsbeitrag: 10€/ Jahr  
Turnbeitrag: 35€/ Jahr  
Einzelstunden: 5€  
INFO: 0660/3966465



Die Trainerinnen der Turn- und Sportunion Rottenmann  
Elisabeth, Bettina, Marion, Gabi und Gudrun freuen sich auf dich!



**SCHIKLUB ROTTENMANN**

**SCHANZENFEST**

**30.09.2017 ab 14.00 Uhr:**  
Fußballvergleichskampf SKR gegen SVR  
im Auslauf der Karl Horn-Sprunganlage  
Im Anschluss:  
„8. Rottenmanner Zipfl-Bob Weitenjagd“,  
danach musikalische Unterhaltung im Festzelt.

**01.10.2017 ab 09.30 Uhr:**  
Roller-Skilauf auf dem Parkplatz des „Hofer-Marktes“,  
danach Segnung und Eröffnung der sanierten Sprungschanze K44 mit „Raiffeisen Sommer-Touree“ im Sprunglauf.



## Stammtische für pflegende Angehörige

### vom Sozialzentrum Liezen – Gemeinde Rottenmann

Sogenannte „Pflegestammtische“ sind **von Profis geleitete Treffen** oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden. Die Referentinnen geben **praktische Tipps rund ums Thema Pflege**.

#### Termine

Die Pflegestammtische finden im **LESEFORUM ROTTENMANN (Hauptstraße 69, 8786 Rottenmann)** jeweils von **18:00 bis 20:00 Uhr** an folgenden Terminen statt:

**Dienstag, 17.10.2017**

**Dienstag, 12.12.2017**

Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Wenn Sie an einem Pflegestammtisch teilnehmen wollen, melden Sie sich einfach an:**

**Volkshilfe Sozialzentrum Liezen**  
 Erzweg 33, 8940 Liezen  
 Tel.: 03612/25590  
 E-Mail: sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Stand: 06/2013

**volkshilfe.**  
 STEIERMARK  
 Gemeinnützige Betriebs GmbH

# Jetzt Pflanzzeit von blühenden Stiefmütterchen in allen Farben

(ab 10 Stück - 1 Sackerl Naturdünger gratis!)

**Allerheiligen -  
gedenkt der Toten!**

*Schmücken Sie Ihre Gräber  
mit frischen gefertigten Arrangements  
und Gebinden aus eigener Erzeugung.*

*Bei Vorbestellung berücksichtigen  
wir gerne Ihre Wünsche!*

**Aus eigener  
Erzeugung!**



Für individuelle und  
fachmännische Beratung und Übernahme  
der Pflanzarbeiten am Friedhof

Ihre Gärtnerei  
**Peter Schoberegger**

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72

